

**Ehrung:** Der Riehener Sportpreis 2010 geht an Katrin Leumann

SEITE 2

«Nico Unique»: Neun Künstler, eine Identität im Kunst Raum Riehen

SEITE 5

**Versammlungen:** Spitex, Verkehrsverein Bettingen und IG Haus der Vereine

SEITE 9

**Musizieren:** Tag der offenen Tür in der Musikschule Riehen

SEITE 11

**Amicitia:** Niederlage in der Meisterschaft und Sieg im Basler Cup

SEITE 15

**SCHULWEGE** Die Aktion «Laufsch au in d'Schuel» wendet sich gegen das «Elterntaxi»

## Schulweg – Gefahr oder Lebensschule?

Auf dem Schulweg lernen Kinder, sich im Verkehr zurechtzufinden, sagt der Riehener und Bettinger «Schulpolizist» Oliver Viani und spricht einige Probleme an. Eines davon ist das «Elterntaxi».

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Ein ganz normaler Schultag, um die Mittagszeit, vor dem Wasserstelzenschulhaus. Vor der Treppe zum Schulhof stehen die Autos Schlange. Schulkinder hüpfen schnell ins Auto, andere schlängeln sich zwischen den wartenden Autos hindurch über die Strasse. Wenige Minuten später ist der Spuk vorbei und es sieht aus wie meist im Quartier – ausser ein paar BVB-Minibussen und einigen Anwohnern passiert kaum ein Fahrzeug die Strasse.

Oliver Viani, der seit zehn Jahren als Riehener «Schulpolizist» amtiert, ist dieser elterliche «Bring- und Holdienst» ein Dorn im Auge. In Zusammenarbeit mit dem Elternrat des Wasserstelzenschulhauses hat er vor wenigen Tagen zum zweiten Mal eine Aktion «Elterntaxi» durchgeführt. Begleitet von Verkehrspolizisten sprachen einige Schülerinnen und Schüler mit den Chauffeurinnen und Chauffeuren und baten sie, ihre Kinder doch zu Fuss in die Schule gehen zu lassen. Am Strassenrand hing ein entsprechendes, selbst gemaltes Plakat (siehe Foto).

### Eltern als Gefahrenherd

«Es ist paradox», sagt Oliver Viani, «eigentlich wollen die Eltern ihre Kinder schützen, aber indem sie alle zur selben Zeit mit dem Auto vorfahren, schaffen sie eine Situation, die für alle gefährlich ist.»

Natürlich gebe es durchaus achtbare Gründe, weshalb man Tochter oder Sohn auch einmal zur Schule fahren oder von dort abholen könne, räumt Viani ein, aber dann solle das Fahrzeug ordentlich parkiert und nicht direkt vor dem Schuleingang abgestellt werden. Es sei enorm wichtig, dass die Schulkinder auf dem Schulweg eigene Erfahrungen sammeln könnten, denn nur so würden sie lernen, sich im Verkehr vorsichtig und sicher zu bewegen. Abgesehen davon, dass der gemeinsame Schulweg mit anderen Kindern auch aus



Schülerinnen und Schüler der Primarschule Wasserstelzen vor ihrem Plakat, Signalisation «Schulzone» an der Schützengasse und die Kreuzung Schützengasse/Oberdorfstrasse, an der die Stoppstrassen trotz Tempo-30-Zone belassen wurden – eine Ausnahme.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

sozialer Sicht ein ganz wichtiges Erlebnis sei.

Zu denken gibt Oliver Viani auch eine andere Tatsache: Obwohl die Einführung der Kindersitzpflicht in Autos – für Kinder bis 12 Jahre beziehungsweise bis zu einer Grösse von 150 Zentimetern – bei den Autofahrern zu Beginn eigentlich auf gute Akzeptanz gestossen sei, mache sich in letzter Zeit

ein gewisser Schlendrian bemerkbar. Oft seien zwar Kindersitze montiert, doch würden die Kinder nicht mehr angeschnallt, und öfters würden bei Kindern auch die Gurten in der Höhe nicht richtig eingestellt. «Einem nicht angeschnallten Kind nützt der beste Kindersitz nichts, und Gurten auf Halshöhe können lebensgefährlich sein», warnt der Fachlehrer für Verkehr.

### Riehener Schulwege sind sicher

Die Riehener Schulwege hält Oliver Viani allgemein für recht sicher. Und die Verkehrsstatistik gibt ihm recht. Im vergangenen Jahr waren im ganzen Kanton Basel-Stadt 24 Kinder in einen Verkehrsunfall verwickelt – das sind zehn weniger als im Vorjahr – und davon verunfallten zwei Drittel

in ihrer Freizeit, also nicht auf dem Schulweg. Von den 24 verunfallten Kindern waren 17 zu Fuss, 6 mit dem Velo und eines mit dem Trottinett unterwegs.

Das Trottinett werde zunehmend zum Risiko, bemerkt Viani, weshalb er im Verkehrsunterricht der ersten Primarschulklassen einen Trottinettparcours einbaue und den Kindern einschärfe, beim Überqueren einer Strasse immer abzusteigen. «In der Regel haben die Kinder das Trottinett an sich bereits gut im Griff. Es fehlt ihnen aber an der nötigen Koordination, um gleichzeitig zu fahren und auf den übrigen Verkehr zu achten – und das ist gefährlich.»

Auf den Riehener Schulwegen ortet der Verkehrsexperte vor allem zwei neuralgische Punkte – die Situation rund um die Tramhaltestelle Bettingerstrasse und die Lörracherstrasse im Bereich der Tramhaltestelle Weillstrasse mit den Fussgängerstreifen Richtung Inzlingerstrasse und Weillstrasse. Mit drei Unfällen habe die Lörracherstrasse letztes Jahr eine Spitzenstellung eingenommen – allerdings habe es weder dort noch an der Bettingerstrasse Unfälle mit Schülern gegeben.

### Unfallort Fussgängerstreifen

Zur Vermeidung von Unfällen mahnt Viani zur gegenseitigen Rücksichtnahme. So sei bedenklich, dass vor allem ältere Autofahrer zunehmend das Vorrtrittsrecht der Fussgänger auf Fussgängerstreifen missachteten, umgekehrt gebe es immer mehr Fussgänger, die den Fussgängerstreifen oft in schnellem Tempo ohne zu schauen beträten. «Auch wenn er Vortritt hat, ist der Fussgänger auf dem Fussgängerstreifen verpflichtet, sich zu vergewissern, dass der Autofahrer rechtzeitig anhalten kann», stellt Viani klar.

Aus seiner Sicht täuschten Fussgängerstreifen sowieso eine falsche Sicherheit vor, sagt Oliver Viani. «Von den 110 Fussgängerunfällen, die es 2010 im Kanton Basel-Stadt gab, ereigneten sich 49 auf Fussgängerstreifen», erläutert er.

Deshalb sei ihm wichtiger, im Bereich der Schulhäuser vermehrt verkehrsberuhigende Massnahmen einzusetzen und zur Vorsicht zu mahnen, als überall Fussgängerstreifen anzubringen. Denn Ziel sei es, dass man innerhalb eines Quartiers überall die Strasse sicher überqueren könne.

**BRANDFÄLLE** Zwei weitere Brände am vergangenen Wochenende

## Zwei Brände, eine volle Blase und aggressive Bienen

ty. Am vergangenen Wochenende kam es in Riehen zu zwei weiteren Bränden. Am Samstag brannte am späten Nachmittag ein Holzstapel. Ein Jogger meldete der Polizei um 17.45 Uhr den Brand im Wald in der Nähe der Finnenbahn. Die Feuerwehren von Basel und Riehen-Bettingen konnten den Brand rasch löschen. Am Sonntag brannte am Waldrand auf Schweizer Seite der Grenze zu Inzlingen ein Bienenhaus. Das Feuer wurde der Polizei um 14 Uhr gemeldet und von denselben Feuerwehren unter Kontrolle gebracht.

«In beiden Fällen muss von Brandstiftung ausgegangen werden», sagt

Kriminalkommissär Markus Melzl von der Basler Staatsanwaltschaft. Zwar fehlen beim Bienenhaus bisher eindeutige Beweise, «aber dort gibt es keine elektrischen Anschlüsse oder anderes, das einen Brand auslösen könnte.»

Im Falle des Holzstapels ist Brandstiftung als Ursache gesichert. Das Feuer konnte per Zufall schnell gelöscht werden: Zwei Jogger aus Riehen waren im Wald unterwegs, als einer pinkeln musste, erzählt Melzl. Er begab sich hinter den Holzstapel, wo er das Feuer im Frühstadium entdeckte.

Im Bienenhaus fanden die Löscharbeiten unter erschwerten Bedingun-

gen statt: Die Bienen reagierten auf den Brand äusserst aggressiv und griffen Personen in der Nähe des Bienenhauses an.

Über die Täterschaft darf spekuliert werden: Die Brände wurden bei schönem Wetter und zur Tageszeit gelegt. «Die Gefahr, gesehen zu werden, war gross», sagt Melzl. «Andererseits hat man grössere Chancen, unter den Menschen nicht aufzufallen.»

Nach dem Brand im Bienenhaus gingen bei der Polizei Schilderungen von Augenzeugen über zwei junge Männer ein, die sich in der Gegend aufgehalten haben. Diese Spur erwies sich

jedoch als Sackgasse. Die beiden beschriebenen jungen Männer haben sich kurz darauf auf dem Riehener Polizeiposten gemeldet und scheinen als Brandstifter nicht in Frage zu kommen.

Wer auch immer hinter den neuesten Fällen steckt, sollte nicht erwarten, bei einer Festnahme mit samtene Handschuhen angefasst zu werden. «Brandstiftung ist kein Lausbubenstreich», sagt Melzl deutlich. Neben den strafrechtlichen Konsequenzen dürfte auf den Täter auf zivilrechtlichem Wege die Nachforderung für die Kosten der Einsätze bei den nachweisbaren Brandfällen kommen.

Reklameteil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Schweizer Lamm-Spezialitäten**

Bäckli, Nüssli,  
gerollte Medaillons  
mit Niedertemperaturrezept

Telefon 061 643 07 77



**BETTINGEN** Vor der Gemeindeversammlung vom 19. April

## Gemeinderechnung und zwei Abschiede

Am kommenden Dienstag ist in Bettingen Gemeindeversammlung. Haupttraktandum ist die Gemeinderechnung 2011 – und die Verabschiedung von Gemeindepräsident Willi Bertschmann und Gemeinderat Thomas U. Müller, die per Ende April zurücktreten.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Nach zwölfjähriger Amtszeit präsentiert der Bettinger Finanzchef Thomas U. Müller an der Gemeindeversammlung vom kommenden Dienstag seine letzte Rechnung als amtierender Gemeinderat. Und das Ergebnis darf sich sehen lassen: Trotz einigen Rückstellungen schliesst die Rechnung der Gemeinde Bettingen für das Jahr 2010 bei einem Gesamtaufwand von 6,84 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 175'422 Franken (budgetiert war bei einem Aufwand von 5,66 Millionen Franken ein Ertragsüberschuss von 95'800 Franken). Die Gemeinde ist vollkommen schuldenfrei, weist ein Eigenkapital von 2,26 Millionen Franken aus und verfügt über ein Finanzvermögen im Wert von 12,64 Millionen Franken. Dabei liegt der darin enthaltene Restbuchwert der vier gemeindeeigenen Liegenschaften weit unter dem geschätzten Gebäudeversicherungswert. Die Gemeinde verfügt also auch noch über erhebliche stille Reserven.

### Finanziellen Spielraum geschaffen

Vor allem auf die kontinuierliche Verbesserung der Bettinger Finanzlage in den vergangenen Jahren ist Thomas U. Müller stolz. Das gibt der Gemeinde finanziellen Spielraum für kommende Aufgaben – zum Beispiel die Erweiterung des Schulhauses, die im Rahmen der Primarschulzeitverlängerung auf sechs Jahre ansteht, oder die Realisierung eines Wärmeverbundes im Dorf, wie er derzeit im Gespräch ist. Ausserdem will die Gemeinde die Fassade des alten Ökonomiegebäudes beim Baslerhof renovieren und sich dafür ein Kaufrecht sichern. Damit könnte dieses Gebäude später für verschiedene Zwecke genutzt werden, eine entsprechende Nutzungsabklärung liegt bereits vor.

Die Gemeinderechnung 2010 präsentiert sich relativ unspektakulär.



Der Gemeinderat Bettingen, wie er am kommenden Dienstag letztmals in dieser Zusammensetzung die Gemeindeversammlung bestreitet, mit (von links): Patrick Götsch, Thomas U. Müller, Willi Bertschmann, Marco Fini und Olivier Battaglia.

Foto: RZ-Archiv

Die energetische Sanierung des Gemeindehauses ist abgeschlossen, der in der Rechnung enthaltene Betrag ist aber noch nicht definitiv. Die Schlussabrechnung liegt nämlich noch nicht vor, der geplante Kostenrahmen wird aber sicher unterschritten.

Die Unterflur-Glas- und Metallsammelstelle bei der Bettinger Badi ist gebaut. Einziger Diskussionspunkt ist offenbar, dass dort keine Pet-Flaschen mehr angenommen werden. «Da Riehen auch keine Pet-Flaschen sammelt, sehen wir die Gefahr, dass ein Pet-Tourismus nach Bettingen einsetzen könnte», sagt Thomas U. Müller dazu. Deshalb sollen nun auch die Bettingerinnen und Bettinger ihre leeren Pet-Flaschen dort zurückgeben, wo sie sie voll gekauft haben.

Auf rund eine Viertelmillion Franken erhöht hat sich im Rechnungsjahr 2010 die Abgeltung der zentralörtlichen Leistungen Bettingens an den Kanton (das liegt gut 38'000 Franken über dem budgetierten Betrag). Das hängt damit zusammen, dass sich das Einkommenssteuerpotenzial Bettingens stark erhöht hat. Folglich lagen auch die Steuereinnahmen über Budget. Weil die Kosten der Bettinger Pri-

marschule tiefer liegen als die Steuermittel, die Bettingen vom Kanton für die Schulübernahme bekommen hat, wird Bettingen im Rahmen der NOKE-Vereinbarungen dem Kanton die entsprechenden Gelder zurückerstatten, sobald der genaue Differenzbetrag feststeht. Dafür hat die Gemeinde bereits einen Betrag von 593'223 Franken zurückgestellt.

### Bertschmanns und Müllers Derniere

Neben der Rechnung steht am kommenden Dienstagabend der Abschied von zwei Gemeinderatsmitgliedern im Zentrum. Gemeindepräsident Willi Bertschmann wird nach achtjähriger Amtszeit seine letzte Gemeindeversammlung leiten und per 1. Mai die Geschäfte an seinen Nachfolger Patrick Götsch weitergeben, der vom Bauressort ins Präsidium wechselt. Seinen Abschied gibt nach zwölf Amtsjahren auch Finanzchef Thomas U. Müller. Anfang Mai ihr Amt im Gemeinderat antreten werden Belinda Cousin Whiteman und Matthias Lüdin. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet ein Apéro statt.

**SPORTPREIS** Übergabefeier am 20. Juni im Lüschersaal

## Ehrung für Katrin Leumann



Katrin Leumann am Racer-Bikes-Cup-Rennen vom vergangenen Wochenende in Tesserete.

Fotos: Michel Studer

rs. Die Weltklasse-Mountainbikerin Katrin Leumann wird mit dem Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2010 geehrt. Dies gab die Gemeinde gestern in einem Communiqué bekannt. Der Preis ist mit 10'000 Franken dotiert. Die öffentliche Übergabefeier findet am Montag, 20. Juni, im Lüschersaal (Haus der Vereine) statt. Die Laudatio hält Rolf Spriessler-Brander, Journalist und Mitglied der Jury für den Sportpreis. Der Feier folgt ein öffentlicher Apéro.

Mit dem Sportpreis für das Jahr 2010 würdigt die Gemeinde Riehen die enorme sportliche Entwicklung von Katrin Leumann, seit sie 2003 den Sportpreis der Gemeinde Riehen, damals zusammen mit einer anderen Sportlerin, schon einmal erhalten hat. Mit ihren Erfolgen im Jahr 2010 zählt Katrin Leumann nun zu den erfolgreichsten Rieher Sportlerinnen und Sportlern al-

ler Zeiten. Sie wurde Europameisterin in der Olympiadisziplin Mountainbike Crosscountry und gehört zur Schweizer Mountainbike-Staffel, die sowohl an den Europa- als auch an den Weltmeisterschaften den Titel gewann. Ausserdem fuhr sie eine konstant gute Weltcupssaison, belegte Platz zehn im Gesamtweltcup und schaffte es in der Weltlangliste bis auf Platz sieben. Katrin Leumann wurde denn auch folgerichtig zur Basler Sportlerin des Jahres gewählt und gehörte zu den zehn nominierten Sportlerinnen für die Schweizer Sports Awards («Schweizer Sportler des Jahres»).

Den Vergabeentscheid hat der Gemeinderat auf Antrag der Jury ausnahmsweise aus einer von der Jury vorbereiteten Auswahl selbst gefällt. Dieses Vorgehen wurde gewählt, weil Katrin Leumann selbst seit Jahren der Sportpreis-Jury angehört.

## LESERBRIEFE

### Allmendwege und Erschliessungsbeiträge

Der Satz der Rechtsabteilung des Schweizerischen Hausbesitzerverbandes: «Wenn ein Haus auf einem Grundstück steht, darf man in gutem Treu und Glauben davon ausgehen, dass es erschlossen ist», gilt in Riehen nicht. Der Meierweg, wie zwanzig andere Wege in Riehen, seien (gemäss Publikation März 2010) Allmendwege, d.h. nur provisorisch erschlossen. Stossend daran ist, dass gemäss Gemeinde Riehen ab 1978 für rund 30 Jahre die Liste dieser Rieherer Allmendwege verschollen war, die betroffenen Hauskäufer in dieser Zeit diese Liste also gar nicht einsehen konnten. Auch seien am Meierweg nur ein paar Häuser, unter anderem die ältesten Häuser, die bereits seit 80 Jahren stehen und den breitesten Weg aufweisen, nicht erschlossen. Von einem historischen Papier, welches eine nur provisorische Erschliessung bezeugt, wurde bis jetzt nichts vorgelegt. Soll also der Meierweg, seit Jahrzehnten für die Velos die Hauptverkehrsachse von Lörrach nach Basel, beleuchtet und geteert, nach Jahrzehnten auf einmal nicht erschlossen sein? Als Hauseigentümer nun mit fünfstelligen Erschliessungsbeiträgen konfrontiert, widerspricht dies jedem Sinn für Gerechtigkeit! Wenn der Gemeinderat salopp meint, die Angelegenheit müsse vor Gericht geklärt werden, dann spricht auch dies von

wenig Sinn für ein gutes Verhältnis und die Sorge um das Wohl des Bürgers und des Steuerzahlers.

Silvia Merkle, Riehen

### Bedauerlich und unverständlich

Als betroffene Hauseigentümer am Meierweg freuen wir uns, dass der Einwohnerrat die Sanierung des Meierwegs nicht einfach diskussionslos durchgewinkt hat, und bedanken uns bei jenen Politikern, die zumindest hinterfragt haben, warum Hauseigentümer wegen jahrelanger Versäumnisse der Gemeindebehörden nun zur Begleichung von Erschliessungskosten zur Kasse gebeten werden sollen. Alle Personen, die seit Jahrzehnten am Meierweg Wohneigentum besitzen und in guten Treuen davon ausgehen konnten, an einer erschlossenen Strasse zu wohnen, aber auch Käufer von Neubauten, die weder in der Baubewilligung noch bei der notariellen Beurkundung auf die angeblich ausstehende Erschliessungspflicht aufmerksam gemacht worden sind, fühlen sich zu Recht geprellt.

Der harte Kurs des Gemeinderates in dieser Sache ist bedauerlich und unverständlich. Ein Gespräch am grünen Tisch zum jetzigen Zeitpunkt wäre für alle Beteiligten (auch der anderen rund zwanzig betroffenen Strassenzüge) sinnvoller als die

zweifelloso drohende rechtliche Konfrontation.

Christoph Renfer und Inés Martín, Riehen

### Mit Steuergeldern subventioniert?

Mit Befremden nehmen wir beim Lesen des ganzseitigen Artikels über die Schlüsselrückgabe des Gemeindepitals an die Diakonie den Satz wahr, dass die Gemeinde offenbar den Mietvertrag des Spitaltraktes an der Schützengasse um 5 Jahre verlängert hat! Warum engagiert sich die Gemeinde Riehen weiterhin für die Mieter der Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindepitals Riehen, obwohl Vertreter des Gemeinderates uns Ärzten vor noch nicht langer Zeit an einer Sitzung versichert haben, dass die Gemeinde sich nach Ablauf des damals bestehenden Vertrages ganz aus diesem Geschäft zurückziehen werde? Der Gedanke, dass wir und die Einwohner wieder beschummelt werden, hinterlässt schale Gefühle! Warum werden die Mietverträge nicht zwischen der Diakonie und den Betreibern des Gesundheitszentrums bzw. des Geriatriepitals direkt abgeschlossen? Wie gross ist die Differenz zwischen der von der Gemeinde bezahlten Miete und den Beträgen, welche die Gemeinde von Centramed und Adullam zurückerhält? Alle praktisch tätigen

Ärzte bezahlen ihre Mieten selbst. Wird ausgerechnet eine gewinnorientierte Gesellschaft wie die Centramed von der Gemeinde gesponsert?

Und was passiert mit dem Nachlass (Apparate usw.) des ehemaligen Gemeindepitals? Wird er zu Schleuderpreisen veräussert?

Wir denken, dass wir und alle Einwohner der Gemeinde Anrecht auf ehrliche und transparente Kommunikation haben. Man sollte eigentlich aus den vielen Fehlern, die in der Vergangenheit gemacht worden sind, etwas gelernt haben!

Die Rauracher-Praxis: Dres. med. A. Altmann, W. Altorfer und R. Riner, Riehen

### «Singeisenhof»

Irritiert durch die Ankündigung der Gemeinde Riehen über die vorgesehenen Massnahmen zur Aufwertung des Singeisenhofs, fragen wir uns ob diese wirklich erforderlich oder gar nötig sind. Der urban gestaltete Platz hat sein südländisches Flair nach italienischen Vorbildern, dies zu allen Jahreszeiten. Wir halten uns gerne im Winter-Café von Hans Wacker auf und geniessen die angenehme Umgebung mit den vielen Baumrondellen mit grosszügigem Blumenschmuck. Wir können nicht nachvollziehen, warum jetzt eine solch prächtige Baumrondelle entfernt und an deren Stelle ein Brunnen erstellt werden soll. Der Aufenthaltswert des Singeisenhofs hat

seine eigenständige Qualität und wird auch von den vielen Besuchern des Beyeler-Museums sehr geschätzt. Wir hoffen sehr, dass die Verantwortlichen der Gemeinde nochmals über die Bücher gehen und die für die Umgestaltung vorgesehenen Steuergelder sinnvoll anderweitig einsetzen werden.

Lisa und Kurt O. Ehret, Riehen

### Zur Wahl ans Zivilgericht empfehlen wir Ihnen Annatina Wirz



[www.annatinawirz.ch](http://www.annatinawirz.ch)

Andreas C. Albrecht, Dr. iur. Advokat und Notar, Grossrat  
 Andreas Burckhardt, Dr. iur. Advokat, Direktor der Handelskammer beider Basen, ehemaliger Grossrat  
 Conradin Cramer, Dr. iur. Advokat und Notar, Grossrat  
 Agnes Dormann, Dr. iur. Advokatin und Notarin, Präs. Baurekurskommission  
 Lukas Faesch, Dr. iur. Advokat, Bürgerrat, Präsident CMS  
 Kat Fischer, DJ Kat la Luna, Weinfachfrau  
 Eva Kornicker Uhlmann, Dr. iur., Richter am Appellationsgericht  
 Oscar Olano, Dr. iur. Advokat  
 Jeremy Stephenson, Dr. iur., Richter am Appellationsgericht, ehemaliger Strafgerichtspräsident

LDP Liberal-demokratische Partei BS zusammen mit FDP, SVP, EVP, grünliberale

## CARTE BLANCHE

## Frühlingsgefühle!



Claire Trächslin

Vermutlich freuen auch Sie sich, wie die meisten Menschen in unseren Breitengraden, dass sich nach dem langen Winter der Frühling so richtig bemerkbar gemacht hat. Nach der eher dunklen, kalten Jahreszeit zieht es viele Frauen,

Männer und Kinder ins Freie, sobald die ersten wärmenden Sonnenstrahlen zu sehen und zu spüren sind. Es ist wie ein Erwachen nicht nur der Natur, sondern auch der Menschen, die in Gartencentern strömen, um Frühlingsblumen zu kaufen oder sonst etwas für den Garten, oder in Kleidergeschäfte, weil sie Lust haben auf Leichtereres, Farbiges und Neues. Mit Frühling verbindet man ja eben das Neue, Frische, mehr Energie und Lust auf Aktivität! Viele frische Kräuter, Salate, etc. spriessen und beim Verzehr hat man das Gefühl – hoffentlich ist das auch so – dass man etwas Gesundes isst. Wie herrlich schmeckt doch zum Beispiel der frische, junge Schnittlauch im Salat!

Mit den Frühlingsgefühlen verbindet man natürlich auch, frisch verliebt zu sein, Schmetterlinge im Bauch zu haben, und viele Hoffnungen und Erwartungen. Wenn in der Natur das Leben erwacht und zu wachsen anfängt, kann auch bei den Menschen das Gefühl wach werden, dass alles besser wird im eigenen Leben, neue Energie, Lebenslust und Freude aktiviert werden.

Ein weniger angenehmer Aspekt des Frühlings ist die weit verbreitete Frühjahrsmüdigkeit. Die Symptome sind bei den Menschen unterschiedlich ausgeprägt. Am häufigsten treten Müdigkeit (trotz ausreichendem Schlaf), Wetterfühligkeit, Schwindelgefühl, Kreislaufschwäche, Gereiztheit, Kopfschmerzen, z.T. Gliederschmerzen und Antriebslosigkeit auf. Die genauen Ursachen der Frühjahrsmüdigkeit sind noch nicht vollständig geklärt. Fest steht lediglich, dass der Hormonhaushalt eine grosse Rolle spielt. Wenn im Frühjahr die Tage länger werden, stellt der Körper den Hormonhaushalt um. Diese Umstellung kann den Körper stark belasten; er reagiert häufig mit einem Müdigkeitsgefühl. Bei steigenden Temperaturen sinkt ausserdem der Blutdruck, da sich die Blutgefässe weiten. Die Ernährung spielt ebenfalls eine Rolle: während des Winters neigt man dazu, sich fett-, kalorien- und kohlenhydratreicher zu ernähren als im Sommer. Während der hormonellen Umstellung benötigt der Körper mehr Vitamine und Proteine. Die Lust auf grüne, frische Kräuter, Salate und überhaupt viel Gemüse und Früchte ist also genau richtig für das Wohlbefinden. Hilfreich sind auch Spaziergänge und sportliche Betätigungen, um die Ausschüttung des «Glücks»-Hormons Serotonin zu fördern. Sich an der erwachenden Natur freuen und sich möglichst viel im Freien aufhalten ist bestimmt ein gutes Rezept. Auch die grauen, kühlen Regentage sind wichtig: erstens für die Vegetation und zweitens können wir nach den sogenannten schlechten Tagen die schönen, sonnigen Tage noch mehr und bewusster geniessen!

Claire Trächslin lebt in Bettingen und arbeitet als Psychologin und Therapeutin in eigener Praxis in Riehen.

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Patrick Herr (ph), Leitung  
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung  
Rolf Spriessler-Brander (rs)  
Michèle Fallier (mf)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Paul Schorno (ps)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein, Leitung  
Kathrin Saffrich  
Sandro Beck  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00  
Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

«LESEWINTER» Wieder ein Rekordjahr und einige Riehener Gewinner

## Preisgekrönte Leseratten



Erfreut: Ursula Schlumpf von der Gemeindebibliothek Riehen (hinten) überreicht der Klasse 4B des Schulhauses Hinter Gärten und ihrem Lehrer Luca Spaini den wohlverdienten Preis.

Foto: Toprak Yerguz

rz. Wie bereits letztes Jahr war der diesjährige «Lesewinter», die Leseförderungsaktion der Basler Bibliotheken, ein voller Erfolg: 231 Kinder und 12 Schulklassen – wiederum insgesamt über 500 Schülerinnen und Schüler – nahmen teil und gaben einen ausgefüllten Lesepass ab, um an der Verlosung teilzunehmen. Rund die Hälfte löste alle Rätsel und erhielt eine Medaille.

In insgesamt elf Bibliotheken konnten die Kinder Rätsel rund ums Wasser lösen. Sie mussten etwa herausfinden, welche Tiere darin leben oder welches das tiefste Gewässer ist. Bereits mit fünf richtigen Lösungen nahmen sie an der Verlosung der Hauptpreise teil. Mit welcher Begeisterung Kinder Rätsel lösen, zeigt sich schon daran, dass rund die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – 152 Kinder und fünf Schulklassen – alle elf Bibliotheken aufsuchten: die

Vera Oeri-Bibliothek der Musik-Akademie, die 7 Bibliotheken der GGG, die beiden Gemeindebibliotheken Riehen sowie die Interkulturelle Bibliothek für Kinder und Jugendliche (JUKIBU). Wer alle Antworten herausfand, nahm nicht nur an der Verlosung teil, sondern bekam auch eine Medaille, worauf die Kinder besonders stolz waren.

Drei Klassen haben bei der Verlosung je 200 Franken für ihre Klassenkasse gewonnen. Darunter ist auch die Riehener Klasse 4B des Schulhauses Hinter Gärten am Steingrubenweg. Die Klasse hat insgesamt fünf Bibliotheken besucht: Die beiden Riehener Bibliotheken im Dorf und im Rauracherzentrum, die Bibliotheken der GGG «Zentrum» (im Schmiedenhof) und Hirzbrunnen sowie die Bibliothek der Musikakademie in Basel. Das sei eine tolle Leistung und bedeute für den Klassenlehrer eine ziemliche organisatorische Heraus-

forderung, weiss die Leiterin der Gemeindebibliothek Anne de Haller. Zusammen mit ihrem Klassenlehrer Luca Spaini durften die Glücklichen gestern in der Gemeindebibliothek den Gewinn in Empfang nehmen.

Von den 18 Kindern, die einen Familien-Tageseintritt ins Erlebnisbad aquabasilea gewonnen haben, das diesen Hauptpreis gesponsert hat, kommen drei aus Riehen. Es sind Naomi Girawee Khongsri, Fiona Graham und Marc Müller. Die Riehener Zeitung gratuliert den dreien sowie der Klasse 4B des Hinter-Gärten-Schulhauses herzlich zum Gewinn. Wer traurig über den vergangenen Lesewinter ist, sei getröstet: Am 23. Mai 2011 beginnt bereits der Lesesommer. Kinder, die bis am 27. August dieses Jahres an 40 Tagen mindestens eine Viertelstunde gelesen haben oder sich haben vorlesen lassen, können wieder an einer Verlosung teilnehmen.

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Maja Poschmann

«Tut mir leid, das Gespräch können wir nicht im Café führen, da habe ich keine Zeit, Sie müssen mich schon zu Hause aufsuchen», bedauert Maja Poschmann, als ich mit ihr am Telefon das Rendez-vous vereinbaren will. Die 58-jährige leitet seit Anfang Februar das gemütliche Café Wendelin im Bettinger Dorfzentrum. Dieses ist im Gemeindebesitz, weist zwar «nur» 24 Innenplätze und in der warmen Jahreszeit drei zusätzliche Aussentische auf, wird aber von einem weiblichen Fünfterteam (vier Damen im regelmässigen Turnus und eine «Springerin») als «Einfrau-Betrieb» geführt. Immerhin, für den Fototermin kann sich Maja Poschmann an diesem Dienstagnachmittag die Zeit nehmen, befinden sich doch vorerst nur vier Gäste im Lokal. «Am Morgen wäre sogar das schwierig geworden», sagt sie, «da war das Café voller Gäste.»

Maja Poschmann ist in Basel geboren und im Breitequartier aufgewachsen, aber «seit 32 Jahren eingefleischte Riehenerin», wie sie stolz anfügt. Die dreifache Mutter hat zwei erwachsene Söhne aus erster Ehe und lebt mit ihrem zweiten Mann und der bald 16-jährigen Tochter in einer Wohngemeinschaft im Niederholz-Quartier, in deren Vorstand sie sich aktiv engagiert. Zum Café Wendelin fand sie über einen Umweg. Erst war sie von der Gemeinde Bettingen in der Badi als Teilzeitangestellte (Kasse und Kiosk) angestellt. Als dann 2004 ebenfalls eine Teilzeitstelle für das gemeindeeigene Café Wendelin ausgeschrieben war, bewarb sie sich erfolgreich. Sie weiss also, wie der «Laden» läuft, und hatte so beste Voraussetzungen, per Anfang Februar dieses Jahres die Leitung des Cafés von ihrer Vorgängerin Ursi Rossel zu übernehmen. Im Café, das von Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 und 14.30 bis 17 Uhr geöffnet hat, ist sie pro Woche jeweils einein-



Maja Poschmann vor dem Treffpunkt Café Wendelin.

Foto: Pierre A. Minck

halb Tage präsent. Als Leiterin obliegt ihr der Einkauf, das Erstellen der Arbeitspläne und Stundenrapporte, sie überwacht die Ein- und Ausgaben und besorgt auch die Dekoration des Cafés.

Zum Publikum, welches im «Wendelin» einkehrt, gehören zum einen Spaziergänger und Wanderer. «Wir leben zu einem guten Teil von der Mund-zu-Mund-Propaganda», freut sich Maja Poschmann. Beliebt ist das Café aber auch bei den Einheimischen; vor allem alleinstehende ältere

Damen kämen sehr gerne vorbei, das Café erfülle so auch eine soziale Aufgabe. Der Leiterin gefällt denn auch der Kontakt mit ihren Gästen besonders an ihrem Job.

Im kulinarischen Angebot figurieren auch diverse Snacks. Die Teiglinge – wie etwa von Wurstweggen, Schinken-, Butter- oder Mandelgipfeln – werden direkt vor Ort aufbacken, «und diejenige, die gerade Dienst hat, ist für die hausgebackenen Kuchen oder Torten verantwortlich». So können die Gäste etwa Apfelkuchen à la

## Behelfsbrücke weg

rz. Die Behelfsbrücke über die Wiese wird am kommenden Wochenende demontiert. Die Weilstrasse zwischen Riehen und Weil am Rhein wird deswegen vom Samstag, den 16. April, um 7 Uhr bis zum Sonntag, den 17. April, um 18 Uhr für den Strassenverkehr in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Fussgänger können die Brücke weiterhin benutzen. Die Busse der deutschen SWEG zwischen Weil am Rhein und Lörach werden über den Tüllinger Hügel geführt, die Haltestellen in Riehen bleiben unbedient.

## Moostal: Wieviel grün?

rz. Der Gemeinderat legt dem Einwohnerrat einen Gegenvorschlag zur «Neuen Moostalinitiative (Mittelfeld)» vor. «Dieser weicht nur geringfügig von der Initiative ab», vermeldet der Gemeinderat. Der Vorteil des Gegenvorschlags sei, dass Streitigkeiten mit den betroffenen Grundeigentümern vermieden werden. Das Mittelfeld bleibe auch mit dem Gegenvorschlag «grossmehrheitlich grün.» 77% des Gebiets würden demnach aus der Bauzone entlassen. Nur die erschlossenen Parzellen am Rande des Gebiets bleiben in der Bauzone. Der noch unerschlossene Teil des Mittelfelds wurde im Jahr 2010 von der Einwohnergemeinde Riehen gekauft und könnte im Rahmen der Gesamtzonenplanrevision aus der Bauzone entlassen werden.

Der Einwohnerrat überwies im September 2010 das Initiativbegehren «Neue Moostalinitiative (Mittelfeld)». Mit der Initiative sollen insgesamt 85% des Gebiets aus der Bauzone entlassen werden. Einzig die bereits erschlossenen Parzellen sollen entsprechend dem Verwaltungsgerichtsurteil aus dem Jahr 2007 in der Bauzone bleiben. Gemäss Initiative würde aber der strassenabgewandte Teil von vier Parzellen der Grünzone zugewiesen.

«Mit dem Gegenvorschlag können Einsprachen und Rekurse gegen die Zonenänderung durch betroffene Grundeigentümer vermieden werden», hofft der Gemeinderat. Für die Parzelle an der Mohrhaldenstrasse plant er, einen Bebauungsplan zu erarbeiten. Die Bauten sollen so platziert werden, dass Durchblicke ins Moostal gewährleistet sind. Vom Rheintalweg bis zur Mohrhaldenstrasse soll eine Fusswegverbindung errichtet werden.

Poschmann, Orangecake oder auch diverse frische Fruchtwähen geniessen. Ein weiteres Zückerchen für Rentnerinnen und Rentner: Sie profitieren von einem Rabatt auf alkoholfreie Getränke.

Über das Frauen-Quintett, das im «Wendelin» beschäftigt ist, sagt die neue Leiterin: «Das Team ist super.» Die gegenseitigen Absprachen würden bestens klappen, «und wenn mal jemand krank oder sonstwie verhindert ist, springt sofort eine andere ein.» So gesehen ist sie im «Wendelin» Leiterin und Team-Playerin zugleich.

Das trifft aber auch in ihrer Freizeit zu. Die begeisterte (Turnier-)Jasserin leitet auch das Seniorinnen-Volleyballteam des VBTV Riehen. «Leider sind wir derzeit zu wenig Aktive, um nächste Saison die Meisterschaft bestreiten zu können», macht sie gleich Werbung in eigener Sache. Interessierte Damen ab 32 Jahren dürfen sich ungeniert an sie wenden ...

Seit 12 Jahren schliesslich fährt die Familie Poschmann an den Wochenenden und in den Ferien zur Erholung nach Muggenbrunn im Schwarzwald, wo sie ganzjährig eine Ferienwohnung gemietet hat. «Und auf zwei Mal Schwarzwald kommt einmal Badeurlaub am Meer», freut sich Maja Poschmann schon heute auf die bevorstehende Reise in die Türkei. «Das ist das letzte Mal, dass wir für unsere Tochter noch den Kindertarif in Anspruch nehmen können, das müssen wir doch ausnützen.»

Aber bis dahin und natürlich darüber hinaus gilt, was jüngst in den Bettinger Nachrichten zu lesen war: «Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass das Café Wendelin weiterhin wichtiger Treffpunkt im Dorf bleibt.» Genau so trifft es an diesem Dienstagnachmittag auch zu, kehrt doch soeben Gemeindepräsident Willi Bertschmann zusammen mit drei vornehm gekleideten Herren zu einer Besprechung im «Wendelin» ein ...

Pierre A. Minck



## Bilder der Erinnerung

Geschichte und Geschichten der Grenzregion Riehen / Basel  
1933 - 1945

Filmvorführung und anschliessendes Gespräch

mit Filmautor Alex Hagmann, Lukrezia Seiler (Buchautorin), Erik Petry (Institut für Jüdische Studien, Uni Basel), Gregor Spuhler (Archiv für Zeitgeschichte, ETH Zürich), unter der Gesprächsleitung von Roger Ehret (Publizist)

Donnerstag, 28. April 2011, 19 Uhr, Gemeindehaus Riehen, Bürgersaal

RZ023783



**outdoordesign**  
gartenmöbel • accessoires

binningerstrasse 154 | 4123 allschwil  
061 303 31 31 | mail@o-d.ch | www.o-d.ch

620771

## Mütterturnverein Riehen Neu im Angebot:

Beginn nach den Osterferien:

- Rückbildungsgymnastik am Montagmorgen für Mütter mit Babys
- Bauch-Beine-Po-Gymnastik am Montagmorgen (Kinder bis 5 Jahre können mitgebracht werden)

Kursort: Haus der Vereine Riehen  
Kosten: 8 x 45 Min. 120.- Franken

Weitere Infos und Anmeldung bei  
Corinne Bucic, Tel. 061 641 25 72 oder  
corinne.bucic@corinne-bucic.ch

RZ023787

Wir strahlen – vor Freude –  
mit neuem Outfit ab heute  
Jetzt fängt der Frühling an,  
beim ersten Fuchs der backen kann.



### Bäckerei Fuchs

Mo-Fr 4.30-12.30, 15-18 Uhr  
Sa 4.30-12.30 Uhr  
So und Feiertage 7.30-10.30 Uhr  
geöffnet, beim Zoll, D-Weil Ost

RZ023865

## Kirchzettel vom 17.4. bis 23.4. 2011

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zugunsten: «Brot für alle» (17.4.)  
Basler Bibelgesellschaft (22.4.)

### Dorfkirche

- So 10.00 «Teilete», Gottesdienst für Gross und Klein, Predigt: Pfr. S. Fischer und D. Brander, Text: Joh. 3, 16. Liturgie Pfr. unter Mitwirkung von verschiedenen Gemeindemitgliedern. Diejenigen, die ihre goldene Konfirmation feiern sind speziell zum Gottesdienst eingeladen. Kinderhüte im Pfarrsaal, anschliessend gemeinsames «Teilete»-Mittagessen im Meierhof (bitte vor dem Gottesdienst Mitgebrachtes im Meierhof abgeben). Kinderhüte im Pfarrsaal; Kinderträff-Kinder werden sich im Gottesdienst beteiligen
- Mo 19.00 Passionsandacht, Pfr. M. Holder  
Di 19.00 Passionsandacht, Pfr. S. Fischer  
Mi 19.00 Passionsandacht, Pfr. R. Atwood
- Karfreitag**  
Fr 10.00 Pfr. D. Holder mit Abendmahl, Mitwirkung: Adam Mital, Cello  
Kinderhüte nach Absprache  
Sa 10.00 ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin  
20.30 Besinnung in der Dorfkirche  
Pfrn. M. Holder, anschliessend Lichtermarsch zum Osterfeuer im Sarasinpark, Mitwirkung: Surrounded-Team, Jungschi und Familien des Gemeindekreises Dorf

### Kirchli Bettingen

- So Kein Gottesdienst im Kirchlein  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
15.00 Altersnachmittag  
22.00 Abendgebet für Bettingen

### Karfreitag

- Fr 10.00 Pfr. S. Fischer mit Abendmahl  
Mitwirkung:  
Dorothea Müller, Querflöte  
20.00 Rise up, Jugendgruppe

### Kornfeldkirche

- So 10.00 Predigt: Pfr. R. Atwood  
Text: Mk. 11, 1-10

### Mo 16.00 Sakraler Tanz

### Karfreitag

- Fr 10.00 Predigt mit Abendmahl:  
Pfr. R. Atwood, Text: Offb. 5, 1-14

### Andreashaus

- So Der Gottesdienst ist in der Kornfeldkirche  
Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene  
**Gründonnerstag**  
Do 19.00 Liturgische Abendmahlsfeier:  
Julia Gros,  
Mitwirkung: Andreaschor

### Diakonissenhaus

### Palmsonntag

- So 9.30 Gottesdienst, Sr. Karin Müller  
18.-21.4. 19.30 Uhr: Liturgische Feiern in der Passionswoche

### Karfreitag

- 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl,  
Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.  
14.30 Liturgische Feier zur  
Todesstunde Jesu

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
www.feg-riehen.ch

- So 10.00 Gottesdienst  
10.00 Kids-Treff  
Di 14.30 Bibelstunde, Apostelg. 8, 1-25  
Fr 10.00 Karfreitags-Gottesdienst  
mit Abendmahl  
10.00 Kids-Treff Spezial

### St. Chrischona

- So 10.00 Gottesdienst in der Kirche  
Predigt: Eberhard Wallmeroth

### Karfreitag

- Fr 10.00 Karfreitagsgottesdienst in der Kirche  
Predigt: Alfred Stäheli

### Regio-Gemeinde, Riehen

Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch  
Infos und Programm siehe:  
www.regiogemeinde.ch

## Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2011



### Riehen... be-weglich

Samstag, 16. April 2011, 14 Uhr  
Menschen hinter den «Wegli»  
Gästeführung mit Katharina Schürch

Wir erfahren Unbekanntes und Bekanntes über die Entwicklung der «Wegli» in Riehen. Bei einem Rundgang durch unser Dorf begleiten wir Riehener Vorfahren mit ihren Geschichten und ihrer engen Beziehung zu ihrer Gemeinde. Begebenheiten aus Alltag und Leben von spannenden Persönlichkeiten führen uns zu berühmten Namen hinter den «Wegli».

Treffpunkt: Gemeindehaus (Parkplatz), Riehen  
Kosten: Erwachsene CHF 10.-  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.-  
Anmeldung nicht erforderlich

### Weitere Informationen und persönliche Beratung

Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy  
Tel 061 603 80 60, Mail: fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch  
www.verkehrsvereinriehen.ch

VVR  
Verkehrsverein Riehen

Gemeinde Riehen  
Dokumentationsstelle

RZ023413



## Anfänger-Kurs für Jogger

Ab dem 2. Mai 2011 bis 4. Juli 2011 führt der TV-Riehen seinen 11. Joggingkurs für Anfängerinnen und Anfänger in 10 Lektionen durch. Treffpunkt ist jeweils Montags um 19 Uhr beim Sportplatz Grendelmatte. (Umkleidekabinen vorhanden)  
Wir bieten auch einen Lauftreff für Jogging und Nordic Walking an.

Infos und  
Anmeldung:

Georg Osswald, Tel. 079 709 00 84  
Kursleiter Charles Ahmarani  
Tel. 061 601 09 19 (ab 18.00 Uhr)  
auf unserer Homepage [www.tvriehen.ch](http://www.tvriehen.ch)  
oder direkt auf dem Sportplatz

RZ023866



Basler  
Münsterkantorei

Donnerstag, 21. April 2011, 20.00 Uhr  
Karfreitag, 22. April 2011, 18.00 Uhr

im Basler Münster

Reinhard Keiser 1674-1739

## Markuspassion

Maria Bernius, Sopran  
Akira Tachikawa, Altus  
Max Ciolek, Tenor, Evangelist  
Christian Villiger, Bass

Barockorchester Capriccio Basel

Basler Münsterkantorei  
Leitung: Stefan Beltinger

Kollekte

RZ023099



www.waldtrain.ch

Im April und Mai wieder  
geöffnet von 9 bis 20 Uhr  
Sonntags bis 18 Uhr  
Mo/Di Ruhetag

Ostermontag geöffnet von 9 bis 18 Uhr

Geniessen Sie den Frühling!

RZ022873

## Villringer

expert Lörrach  
Rheinfelden

Markengeräte so billig!

SIEMENS  
Waschautomat  
WM 14 E 473 EX

Mengenautomatik  
Aqua-Stop mit Garantie  
Energieeffizienz Klasse A  
1-7kg  
1400 U/min



Lörrach:  
+49 7621 15 180  
Rheinfelden:  
+49 7623 20 084  
www.villringer.de

Auch in Schopfheim

549,-

RZ022432

## TIER-HAUS

Riehen Dorf  
HAUSTIERBEDARF

### Aktion

Vitakraft Cat-Sticks  
1.10 statt 1.40

Gartengasse 14, Im Singeisenhof  
www.tier-haus-riehen.ch

RZ023786

### Gesucht: Hundesitter/Hundesitterin

Wer würde von Zeit zu Zeit unsere liebe  
Labradorhündin spazieren führen?  
Stundenlohn Fr. 20.-

Ort: in der Nähe von Riehen Dorf  
Tel. 061 321 77 39 oder 079 671 69 34  
(SMS oder Combox, wir rufen zurück)

RZ023788

Liebevolle, zuverlässige und  
flexible Frau sucht Stelle als

### Altenpflegerin und Haushälterin

Langjährige Erfahrung und  
beste Referenzen  
Telefon 076 215 83 74

RZ023782

Riehen, 10. April 2011



Am Sonntag, 10. April 2011, ist unsere geliebte  
Tante, Gotte, Freundin und Seelenverwandte

## Elisabeth Binczik-Kremser

nach kurzer Krankheit von uns gegangen.

Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus  
vergänglichem Samen, sondern aus  
unvergänglichem, durch das lebendige  
und bleibende Wort Gottes.

1. Petrus 1, 23

Sie wird in unserer Erinnerung unvergessen bleiben.

In stiller Trauer:  
Familie Kremser-Metzger  
Familie Dietmann  
M. Kurz

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem  
Gottesacker in Riehen statt.

Traueradresse: Daniela Dietmann, Juraweg 1, 5070 Frick

RZ023777

**VERNISSAGE** «Nico Unique» im Kunst Raum Riehen

## Neun Facetten einer Kunstfigur

rs. Die neue Ausstellung im Kunst Raum Riehen heisst «Nico Unique». Nico Unique? Ein neues Künstler-talent? Nein, Nico Unique ist keine reale Person. Aber sie könnte es sein. Das Konzept von Ruth Buck und Elena Scipiccenco, die die Ausstellung kuratiert haben, geht davon aus, dass die Arbeiten der neun Künstlerinnen und Künstler, deren Werke zu sehen sind, von ein und derselben Person stammen könnten. Nicht von der Technik her, aber von der Art ihrer Formensprache.

Ruth Buck, die erstmals für eine Ausstellung im Kunst Raum verantwortlich zeichnet, ist Initiatorin und Leiterin von «dock». Das ist ein Archiv von Kunstschaffenden in der Region Basel. Elena Scipiccenco ist dort als Praktikantin tätig. «Wir haben aus den 280 im Archiv vertretenen Künstlerinnen und Künstlern neun ausgewählt, die auf uns in besonderer Weise wirkten und für uns etwas Gemeinsames hatten», erläutert Ruth Buck, «und bei der Betrachtung der Werke entstand deshalb die Hypothese, dass die Arbeiten als eine kollektive Identität wahrgenommen werden können. Diese Identität haben wir «Nico Unique» benannt. Nico steht als ein neutraler Name für das Gemeinsame wie das Alter und das Geschlecht, Unique für das Einzigartige jedes Individuums. Nico Unique ist somit ein Ort, an dem eine Berührung der

künstlerischen Positionen stattfindet.» Mit der Ausstellung wollen die Kuratorinnen beweisen, dass ihre These funktioniert. Und das tut sie. Das zeigte sich schon an der gut besuchten Vernissage vom vergangenen Freitag. Auch Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler zeigte sich in ihrer Begrüssungsansprache sehr angetan.

«Nico Unique» ist ein spannendes Experiment. Die Ausstellung, die bis zum 15. Mai dauert, zeigt neben «traditionellen» Bildern wie den Gemälden von Eric Marchal (\*1967 in Basel), der Glasgefässe abbildet, oder den Zeichnungen von Kathrin Kunz (\*1969 in Basel), die in fotografischer Genauigkeit ungewöhnliche Gebilde und Ausschnitte zeigt, sowie den grossformatigen, mit Acrylfarbe grundierten Kohlezeichnungen von Cristina Spoerri (\*1929 in Tenero) auch ungewöhnliche Installationen und Projektionen. Im Tanzvideo «Puzzle» von Heidi Köpfer (\*1954 in Basel) stellt eine Hand sechs unterschiedliche Körperteile, die sich ständig bewegen, zu Gebilden und Formationen zusammen. Yvonne Müller (\*1973 in Basel) verlässt mit ihren Werken den Rahmen eines einzelnen Bildes, lässt Flächen in den Raum hineinragen und platziert ihre Arbeit «cubic content», die sie für die Ausstellung vor Ort entwickelt hat, in eine Ecke des Gartensaals. Christine Camenisch (\*1956 in Basel) verblüfft mit einer Lichtprojektion im

2. Stock. Fünf verschiedene Diaprojektoren projizieren fünf verschiedenfarbige Kuben auf eine Wand, die Schärfe der Körper verändert sich ständig, nie sind alle gleich scharf zu sehen. Patrick Steffen zeigt eine Endlosprojektion auf Super-8-Film – ein Zählwerk, das von 0001 bis 0100 durchläuft und sich dann jeweils wieder auf 0000 stellt. Verblüffend schliesslich das monumentale Gebilde aus Gitterrosten, das Florine Leoni (\*1980 in der Schweiz) und Sylvain Baumann (\*1981 in Frankreich) im Parterre aufgestellt haben, eine Art begehbare Skulptur, die neue Raumerfahrungen erlaubt und sich doch nicht definieren lässt. An den umgebenden Wänden präsentieren Leoni und Baumann Skizzen und Zeichnungen zu verschiedenen Raumkonzepten. «Man hört immer wieder, in Basel gebe es keine grosse Künstlerszene. Aber es gibt sie. Nur erhält sie selten Gelegenheit, sich zu zeigen», sagt Ruth Buck. Die Ausstellung «Nico Unique» im Kunst Raum Riehen gehe hier als Beispiel voran. Und stelle mit ihrem Konzept als Gruppenausstellung zugleich die Frage der Autorschaft: Was bedeutet es für ein Individuum, ein Teil einer kollektiven Identität zu sein? Zu diesem Thema findet am 5. Mai um 19 Uhr im Kunst Raum Riehen ein Vortragsabend statt. Andrea Domesle spricht zum Thema «Das Individuum im Künstlerduo».



Ausschnitt aus dem Tanzvideo «Puzzle» von Heidi Köpfer: Körperteile werden in immer neue Positionen gerückt.



Yvonne Müller nimmt in ihrem Werk das Holzparkett des Bodens auf und stellt einen Kubus in die Ecke (Bild links). «How close we are» – monumentale Skulptur aus Gitterrosten, zusammengefügt von Florine Leoni und Sylvain Baumann (Bild rechts).

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

### AUSSTELLUNGEN

#### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.

**Sonderausstellung:** «Eile mit Weile – Gesellschaftsspiele aus hundert Jahren». Bis 8. Mai 2011.

**Osterboutique Roth. Ostereier aus Osteuropa, Dekoratives aus dem Erzgebirge, Ostereier aus Glas, Stein, Holz.** Bis 24. April. Am 16./17. April sind frisch geschliffene Küken zu sehen.

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

#### FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

**Dauerausstellung:** Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

**Sonderausstellung:** «Segantini». Bis 25. April 2011.

**Beatriz Milhazes.** Bis 25. April 2011.

**Samstag, 16. April, 11–12 Uhr:** Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano.

**Samstag, 16. April, 19.30–20.30 Uhr:** «Les muséiques – Musik im Museum. Hommage à Mozart mit dem Stuttgarter Kammerorchester (weitere Informationen www.lesmusiques.ch).

**Sonntag, 17. April, 11–12 Uhr:** Spielerische Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung.

**Montag, 18. April, 14–15 Uhr:** Montagsführung zu Segantini: die Zeichnungen.

**Mittwoch, 20. April, 15–17.30 Uhr:** Workshop für Kinder (Anmeldung erforderlich).

**Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf: www.beyeler.com.

#### FREIZEITZENTRUM LANDAUER BLUTTRAINWEG 12

**Ausstellung des Studienauftrags «Riehen Niederholz – Wohnen und Pflege».** Die Projektvorschläge für ein Alters- und Pflegeheim sowie Wohnbauten auf dem Rühligareal. Bis 20. April.

**Öffnungszeiten:** 14–18 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags bis 21.30 Uhr.

#### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

«Nico Unique», mit Werken von Christine Camenisch, Heidi Köpfer, Kathrin Kunz, Florine Leoni/Sylvain Baumann, Eric Marchal, Yvonne Mueller, Cristina Spoerri, Patrick Steffen. Bis 15. Mai 2011.

**Donnerstag, 21. April, und Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr:** Führung durch die Ausstellung.

**Öffnungszeiten:** Mi–Fr, 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr (Karfreitag geschlossen, Oster-sonntag, Ostermontag und 1. Mai jeweils 11–18 Uhr). Internet: www.kunstraumriehen.ch, Telefon: 061 641 20 29.

#### terra45 BASELSTRASSE 45

**Brigitte Wölfle: Stelen aus Keramik und Schwemmholz.** Ausstellung vom 15. April bis 15. Mai 2011. Vernissage am Freitag, 15. April, 17–19 Uhr.

Ausserdem neue Taschen von Antoinette Nell, Plexiglasschmuck von Daniela Mathys, Perlenschmuck von Hanni Ingold, Handschmeichler von Relict, Bilder von Charles Stampfli, Keramik und Schmuck von Regina Stampfli.

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr, www.terra45.ch, Telefon 079 297 76 71.

#### GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

**Priska Medam und Willi Freund: Skulpturen und Bilder aus Allschwil.** Bis 16. April 2011.

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr, Telefon 061 641 85 30.

#### GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

**Harry Bruschi: Neue Werke.**

Bis 21. Mai 2011.

**Öffnungszeiten:** Do 15–19 Uhr, Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr (Karfreitag geschlossen), Telefon 061 641 10 60, www.schoeck.ch.

#### ALTE POST RIEHEN BASELSTRASSE 55

**Ulrike Kaltenbach/Silke Frosch: Skulpturen und Malerei.** Bis 1. Mai 2011.

**Öffnungszeiten:** Do–Sa 15–18 Uhr, So 14–18 Uhr, www.altepostriehen.ch.

#### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

**Dario Basso: Aquarelle und überarbeitete Fotoarbeiten.** Bis 4. Juni 2011.

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon: 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebhold.ch.

#### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

**Yves Siffer: Hinterglasmalerei.**

Bis 8. Mai 2011.

**Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

#### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

**Martin Gutjahr (\*1963): Bilder.**

Bis 15. Mai 2011. Finissage am Sonntag, 15. Mai, 13–16 Uhr. Der Künstler ist anwesend.

**Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

#### RESTAURANT BASLERHOF BETTINGEN

**Irena Waldmeier: Bilder und Collagen.** Bis Ende Juni. Täglich während Restaurantzeiten geöffnet (www.baslerhof.ch, www.irena-waldmeier.ch).

#### WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN BETTINGERSTRASSE 121

Im Einvernehmen mit der Alexander Clavel-Stiftung können der Französische Garten und der Pro Specie Rara-Staudengarten des Wenkenhofs in der Zeit vom 17. April bis 31. Oktober 2011 besichtigt werden. **Öffnungszeiten:** Mi und So 11–18 Uhr.

### KONZERT Philharmonisches Orchester Riehen in der Dorfkirche

## Ein Höhepunkt in der Orchestergeschichte

rs. «Es hat sich ein Traum erfüllt», sagte Michael Jäger nach dem Konzert vom vergangenen Sonntag in der Dorfkirche Riehen. Schon oft habe er die zehn Biblischen Lieder von Antonín Dvořák gesungen, aber noch nie mit der Orchesterbegleitung, wie sie Dvořák für die ersten fünf Lieder selbst schuf und wie sie später von den tschechischen Komponisten Jarmil Burghauer und Jan Hanus ergänzt worden ist. Ursprünglich schrieb Dvořák die Lieder mit Klavierbegleitung. Jäger, der in Zürich Romanistik und Germanistik studiert hat, später längere Zeit in Prag lebte und fliessend Tschechisch spricht, sang die Lieder in der tschechischen Originalversion.

Jede Übersetzung müsse zwangsläufig bei der Setzung der Worte auf die Noten Kompromisse eingehen, so Michael Jäger. Beim Originaltext werde die Harmonie von Text und Musik am deutlichsten, auch für Zuhörer, die die tschechische Sprache nicht verstünden. Vor jedem Lied sprach eine Leserin den deutschen Text vor, sodass sich alle Zuhörenden auf den Text einlassen konnten. Der Liedzyklus beginnt mit Psalm 97 («Rings um den

Herrn sind Wolken und Dunkel ...»), enthält unter anderen die Psalmen 23 («Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln ...») und 137 («An den Wassern von Babilon ...») und endet mit Psalm 98 («Singet ein neues Lied ...»).

Mit den selten aufgeführten Dvořák-Liedern ist dem Philharmonischen Orchester Riehen unter der Leitung von Jan Sosinski, auch dank dem ruhigen, engagierten Gesang von Michael Jäger, ein grosser Wurf gelungen. Zu Beginn hatte das Orchester vier Orchesterstücke von Anton Bruckner gespielt – einen Marsch in d-Moll und drei Übungsstücke, die der österreichische Komponist 1862 schuf, als er sich erstmals mit Orchesterwerken beschäftigte.

Nach der Pause erklang mit Beethovens Sinfonie Nummer 4 in B-Dur ein weiteres selten aufgeführtes Werk, das den Musizierenden viel abverlangte. Das Orchester spielte sehr konzentriert und erreichte ein für ein Laienorchester extrem hohes Niveau. In der mittlerweile siebenjährigen Geschichte des Orchesters war das jüngste Konzert ein absoluter Höhepunkt. Entsprechend begeistert fiel nach gut zwei Stunden der Schlussapplaus aus – schade nur,



Justyna Grunenwald stimmt das Orchester ein. Foto: Rolf Spriessler-Brander

dass die Dorfkirche nicht ganz gefüllt war.

Im nächsten Konzert (24. September) in der Dorfkirche Riehen tritt als Solist der Bettinger Rudolf Duthaler auf (in Lebruns «Konzert für Oboe und Orchester Nr. 2 in g-Moll»). Ausserdem wird das Orchester Mozarts «Kleine Nachtmusik» und Schuberts «Unvollendete» spielen.

### KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

#### FREITAG, 15. APRIL

«Glauben – Was soll ich glauben?» Vortrag mit Diskussion. Eine Veranstaltung der Gemeinde Christi Riehen. Mit dem A-capella-Trio «Think». Moosrain (Chrischonweg 52). 19.30 Uhr. Eintritt frei.

#### SAMSTAG, 16. APRIL

**Bring- und Holtag** Privatpersonen können kostenlos ganze, gut erhaltene, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt bringen und/oder mitnehmen. Mit «Sperrgut-Beiz» der Chropf-Clique-Rieche. Gemeindewerkhof Riehen (Haselrain 65, Zufahrt via Inzlingerstrasse). 8–14 Uhr.

#### Generalprobe «les muséiques»

Generalprobe für das Abendprogramm mit dem Stuttgarter Kammerorchester. Kinder sind besonders willkommen. Aula Gymnasium Bäumlihof. 12.30 Uhr. Freier Eintritt.

#### Konzert «les muséiques»

Konzert des Stuttgarter Kammerorchesters unter dem Motto «Stillstand gibt es nicht!» Mit Stücken von Arnold Schönberg und Wolfgang Amadeus Mozart. Fondation Beyeler. 19.30 Uhr. Fr. 75.–/50.– (1./2. Kategorie, AHV Fr. 15.–Reduktion). SchülerInnen und StudentInnen zahlen Fr. 15.– auf allen Plätzen. Nummerierte Plätze.

#### Ostereiermarkt im Museum

Ostereiermarkt im Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen (Baselstrasse 34). 11–17 Uhr. Informationen: Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

#### «Menschen hinter den Wegli»

Gästeführung des Verkehrsvereins Riehen und der Dokumentationsstelle Riehen mit Katharina Schürch. Treffpunkt: 14 Uhr auf dem Gemeindehaus-Parkplatz. Erwachsene Fr. 10.–, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 5.–. Anmeldung nicht erforderlich. www.verkehrsvereinriehen.ch

#### Rosenverkauf ASPR-SVG

Der Samariter-Verein unterstützt die Ortsgruppe beider Basel der Schweizerischen Vereinigung der Gelähmten mit dem 50. Rosenverkauf in Riehen Dorf am Webergässchen und beim Migros-Partner am Grenzacherweg. Samstagmorgen (shet so lang s het)

#### Midnight Sports

Sport, Bewegung und Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Saisonabschluss. Sporthalle Niederholz. 21–24 Uhr. Eintritt frei.

#### SONNTAG, 17. APRIL

Morgenexkursion Schlipf/Tüllingerhügel Exkursion der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen mit Nello Oselame, 7.30 bis ca. 10.30 Uhr, Besammlung und Ende beim Parkplatz Weilstasse

(ehemalige Riehener Badi). Mitnehmen: ID oder Pass. Teilnahme kostenlos. Informationen: www.vogelschutz-riehen.ch

#### Ostereiermarkt im Museum

Ostereiermarkt im Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen (Baselstrasse 34). 11–17 Uhr. Informationen: Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

#### Vierhändige Klaviermusik

Das Klavierduo Johanna Schneider und Stefan Berger spielt «vierhändige Klaviermusik im späten 19. Jahrhundert von der Schweiz ostwärts» mit Werken von Schönberg, Huber, Dvořák und Rachmaninow. Musiksaal der Musikschule Riehen (Rössligasse 51). 17 Uhr. Eintritt: Fr. 25.–, Studenten Fr. 15.–, Schüler gratis.

#### DIENSTAG, 19. APRIL

**Altersnachmittag in Bettingen** Altersnachmittag. Auskunft: Edith Bloch, Tel. 061 601 19 31. Kirchli Bettingen. 15 Uhr.

#### MITTWOCH, 20. APRIL

**Seniorentreff «Café Balance»** Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

#### DONNERSTAG, 21. APRIL

**Ostereierlauf im Landi** Ostereierlauf für alle Kinder im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 15.30 Uhr.

**Wenkenpark  
Französischer Garten**

Im Einvernehmen mit der Alexander Clavel-Stiftung können der Französische Garten und der Pro Specie Rara-Staudengarten des Wenkenhofs vom

**17. April bis 31. Oktober 2011**

kostenlos besichtigt werden.

**Öffnungszeiten:  
Sonntag und Mittwoch  
von 11.00 - 18.00 Uhr**

Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.

**Beruhigt mit Sicherheits-Know-how**

- Schliessanlagen
- Alarmsysteme
- Videoüberwachung



Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann+Schaufelberger  
Kaiseraugst AG**  
Elektrotechnische Unternehmung  
Thiersteinerallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax. 061 33140 01  
E-Mail:  
info@bsk-ag.ch  
www.bsk-ag.ch

RZ023735



**balinea thermen  
bad bellingen**

**Osteraktion**  
1 x Totes-Meer-Salzgrotte  
+ 1 x Balinea Thermen  
**€ 17,-**  
(statt 19,90)  
gültig bis 25.4.11

[www.balinea.de](http://www.balinea.de)  
Tel. 0049 7635/808222  
ca. 30 Min. ab Riehen!

**PELZ UND LEDER  
Reinigungen**

Pelzübersommerung ab Fr. 85.-  
Reparaturen und Änderungen  
**schöne Lederkollektion**

«dr Riechener Fachmaa im Härz vo Basel»

**LEDER- + PELZKREATIONEN**

**DIETER DUNKEL Kürschner**

Falknerstrasse 26 Tel. 061 261 53 30



**Zeit zum  
Anpflanzen!  
Viva Gartenbau**  
061 601 44 55  
Severin Brämli, Heinz Gujath  
www.viva-gartenbau.ch



11 - 17 Uhr  
Di geschlossen

**Glugger, Schusser, Murmeln,  
Klicker ...**

Spielregeln kennenlernen – Spielvarianten ausprobieren – Glugger-Meister(in) werden!

20. April, 14 – 17 Uhr

Kinder ab 6 Jahren; Fr. 7.-. Anmeldung bis 17. April: 061 641 28 29.

[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ023770

**Eine Schule leiten...**

... können Sie im Rahmen der neuen Schulstrukturen der Abteilung Bildung und Familie. Ab 1. August 2012 oder nach Vereinbarung suchen wir aufgrund der Verlängerung der Primarstufe eine/n

**Schulleiter/in**

Pensen voraussichtlich  
Schuljahr 2012/13: 10 % für Schulaufbau, ab Schuljahr 13/14: 80 %

**Aufgabenbereich:**

- Leitung der Schule in pädagogischen, organisatorischen, personellen und finanziellen Belangen, ab Schuljahr 2013/14 voraussichtlich in Co-Leitung.
- Führung, Beratung und Unterstützung des Lehrpersonals der Primarstufe (mit umfassender Personalverantwortung).
- Planung, Budgetierung, Steuerung und Reporting für die Schule gemäss den Zielen des Leistungsauftrags.
- Verantwortung für das Qualitätsmanagement und die weitere Entwicklung der Schule.
- Leitung der Schulsitzung.
- Übergeordnete Verantwortung für die Elternzusammenarbeit.
- Koordination der Förderangebote in der Schule.
- Initiieren von Projekten in der Schule.
- Umsetzen von kantonalen Reformprojekten.
- Mitglied des Schulrats.
- Information und Beratung der vorgesetzten Stellen.
- Aktive Mitarbeit in der Schulleitungssitzung.
- Zusammenarbeit mit kantonalen Fachstellen.
- Mitwirkung in kommunalen und kantonalen Gremien.

**Voraussetzungen:**

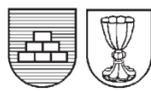
- Unterrichtsberechtigung für die Volksschule.
- Mehrjährige Erfahrung als Lehrperson resp. gute Kenntnisse im Bildungsbereich.
- Weiterbildung in den Bereichen Schulentwicklung, Erwachsenenbildung, Qualitätsmanagement, Persönlichkeitsentwicklung erwünscht.
- Schulleitungsausbildung oder Bereitschaft, sie zu absolvieren.
- Führungskompetenzen.
- Flair für Organisation und Administration.
- Hoher Mitgestaltungswille bei der Strukturanpassung im Zusammenhang mit der Harmonisierung.

Diese Funktion bietet kommunikativen Persönlichkeiten mit hoher Sozialkompetenz eine selbständige Aufgabe in einem nach modernen Managementgrundsätzen geführten öffentlichen Dienstleistungsbetrieb.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 3. Juni 2011** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die beiden Leiterinnen der Gemeindeschulen, Frau Regina Christen, Tel. 061 645 97 90 oder Frau Gertrud Perler, Tel. 061 645 97 91.  
Besuchen Sie uns auch auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ023780

**Gemeinden Riehen und Bettingen**

**Am Samstag, 16. April 2011,  
von 8<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr, findet der**

**Bring- und Hol-Tag**

**im Gemeindewerkhof Riehen statt.  
(Haselrain 65, Zufahrt via Inzlingerstrasse und Haselrain)**

Von Privatpersonen können kostenlos ganze, gut erhaltene, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt gebracht und mitgenommen werden, z.B. Spielsachen, Sportartikel, Velos, Bücher, Werkzeug, Gartengeräte, Möbel (nur zusammengesetzt), Bastelmaterial, Haushalt- und Küchenartikel.

*Nicht angenommen werden: Kühlgeräte, Autoteile, Einweggefässe, Kleiderbügel, alles Defekte und Verschmutzte, übergrosse Sachen, ganze Hausräumungen, alle Abfälle.*

**Am Freitag, 15. April 2011, können von  
14<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr bereits Gegenstände im Werk-  
hof abgegeben werden (keine Mitnahme).**



mit "Sperrgut-Beiz"  
(Chropf-Clique-Rieche)

RZ023738

**PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN**

**Zahle bar für**

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.

**Tel. 061 272 24 24**

**Fachgerechte Haushaltsauflösungen und  
Liquidationen mit kompletter Entsorgung.**

RZ023113

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Oster-  
tage von

**Donnerstag, 21. April (nachmittags)  
bis und mit  
Montag, 25. April 2011**

geschlossen.

Mit unseren Dienstleistungen stehen wir Ihnen ab Dienstag, 26. April 2011, jeweils von 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.30 Uhr oder für Termine nach individueller Absprache gerne wieder zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis.

RZ023772

**Atemmeditation über Ostern  
Frühjahrskurs am Morgen**

Verspannungen und Beschwerden *lösen*  
Ruhe und Ausgeglichenheit *«lernen»*

Dienstag, 26. April, Mittwoch, 27. April und  
Donnerstag, 28. April 2011  
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Irmgard Haupt  
Diplomierte Atempädagogin (AFA)  
Baselstrasse 57  
4125 Riehen  
Anmeldung: Telefon 061 641 56 65

RZ023773

**Kunst  
Raum  
Riehen****Nico Unique**

9. April bis 15. Mai 2011

Mit Christine Camenisch, Heidi Köpfer, Kathrin Kunz,  
Florine Leoni/Sylvain Baumann, Eric Marchal,  
Yvonne Mueller, Cristina Spoerri, Patrick Steffen

**Veranstaltungen:**

Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr  
Das Individuum im Künstlerduo. Vortrag von Andrea  
Domesle und Gespräch mit KünstlerInnenduos

Donnerstag, 21. April / Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr  
Führung durch die Ausstellung

Freitag, 13. Mai, 14–16.30 Uhr  
Workshop. Kunst entdecken und experimentieren  
mit Julia Nothelfer, Kunstvermittlerin.  
Für Kinder ab 8 Jahren, Kosten Fr. 4.–  
Anmeldung unter [kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch) oder  
Telefon 061 646 82 54

**Öffnungszeiten:**

Mi–Fr, 13–18 Uhr; Sa/So, 11–18 Uhr  
Karfreitag geschlossen, Ostersonntag/Ostermontag  
und 1. Mai jeweils 11 bis 18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**

11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

**Ostern im Museum****7. Riehener Ostereiermarkt**

16./17. April, 11 – 17 Uhr  
Erstmalig mit frisch geschlüpften Küken!

**Osterboutique Roth**

Ostereier aus Osteuropa in traditioneller  
Technik verziert / Dekoratives zu Ostern aus  
dem Erzgebirge / Ostereier aus Glas, Stein,  
Holz. Bis Ostersonntag, 24. April, 11 – 17 Uhr

[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ023771

## Blankes «Ochino» als «Macht der Ohnmacht»

rz. Im Jahre 1984 veröffentlichte der damalige reformierte Gemeindepfarrer am Andreashaus Huldrych Blanke im Verlag Nachtmaschine ein «Theater- oder Lesestück» mit dem Titel «Ochino». Die Gemeinde Riehen verlieh ihm dafür den Kulturpreis.

Jahrelang hatte sich Huldrych Blanke mit der Geschichte der humanistischen Reformatoren in Basel beschäftigt; das Stück war eine Frucht seiner eingehenden historischen Studien zur Reformationsgeschichte.

Es geht um einen aus der Schar derer, die von den offiziellen Kirchen, der alten römischen und den neuen reformatorischen, als «Ketzer», «Schwärmer» verschrien und weitgehend auch verfolgt wurden. Es waren Theologen, die die reformatorischen Ansätze konsequent weiter dachten, sich vehement gegen alte und neue Dogmen wehrten und mit Herzblut die Freiheit des Evangeliums verteidigten. Das war den alten und neuen Päpsten natürlich nicht genehm. Ein solcher Quergeist war Bernardino Ochino, Italiener, sehr erfolgreicher Kapuzinerprediger, der in Neapel vom reformatorischen Virus befallen wurde, ins Visier von Rom, Genf, Wittenberg und Zürich geriet und am Ende auf der Flucht in Mähren umkam. Das Stück zeigt Stationen seines Weges, der ihn auch nach Basel führte, und die unheilvolle Allianz zur gemeinsamen Ketzerjagd der an sich ja mehr oder weniger verfeindeten Kirchen. Und ganz leise klingt eine unglückliche, unerfüllte Liebe an.

Die Theatergruppe Leonthea aus der Leonhardsgemeinde spielt das Stück in der Karwoche im Chor der Leonhardskirche.

Das Stück, das im Original nach der Hauptperson «Ochino» heisst, trägt in der umgearbeiteten Fassung den Titel «Macht der Ohnmacht». Es geht um die Macht der freien Gedanken, des freien, am Evangelium orientierten Glaubens gegen alle von mächtigen Kirchenpotentaten eingesetzten Bevormundungen, Dogmen und vorgeschriebenen Bekenntnisse.

«Macht der Ohnmacht» nach Huldrych Blankes «Ochino», vom 18. bis zum 22. April, jeweils um 20 Uhr im Chor der Leonhardskirche.

## Duo Raro spielt Rudolf Kelterborn

rs. Im Rahmen des Abschlusskonzertes von «les muséiques» findet am kommenden Sonntag, 17. April, um 17 Uhr in der Werkstatt ASAG (St. Alban-Anlage 72, Basel) die Uraufführung eines Werkes von Rudolf Kelterborn statt, das der Basler Komponist für das «Duo Raro» geschaffen hat. «Duo Raro» nennen sich die Riehener Violonistin Malwina Sosnowski und der Turiner Pianist Riccardo Bovino.

Neben der Basler Uraufführung werden auch Werke von Mozart und Martinu gespielt, weitere Mitwirkende sind David Orlowsky (Klarinette), Frédéric Angleraux (Violine), Guy Ben-Zion (Viola), Christoph Bunzendahl (Violoncello), Domenica Musumeci (Harfe) und Robert Kolinsky (Klavier) sowie die Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken.

Weitere Informationen im Internet ([www.lesmuseiques.ch](http://www.lesmuseiques.ch)).

Eintritt: Fr. 48.–/38.– (SchülerInnen/StudentInnen Fr. 15.–, Kinder bis 12 Jahre Fr. 5.–).

## Bettinger Künstlerin in Grosshöchstetten

rz. Zusammen mit zwölf weiteren Kunstschaffenden ist die Bettinger Künstlerin Dorothea Rothbrust an der grossen Freiluftausstellung «Skulpturen Installationen QUELLE» vertreten, die am kommenden Sonntag, 17. April, um 18 Uhr im Garten des Seminar Kultur Hotel Möschberg bei Grosshöchstetten (Region Thun) eröffnet wird. Der Möschberg ist von der Bahnstation Grosshöchstetten aus auf einem gut markierten Wanderweg in 25 Minuten zu Fuss erreichbar. Finissage der Ausstellung ist am 23. Oktober. Bis dahin ist die Ausstellung jederzeit öffentlich zugänglich (weitere Informationen im Internet unter [www.hotelmoeschberg.ch](http://www.hotelmoeschberg.ch)).

## KONZERT Heimspiel des Posaunenchores des CVJM Riehen in der Dorfkirche

# Kräftige Posaunen in lauer Frühsommernacht

Die Zuhörerinnen und Zuhörer konnten sich in der gut besuchten Dorfkirche an einem ambitionierten Konzertprogramm erfreuen: Der Posaunenchor des CVJM Riehen versprach einen friedlichen «Wettstreit der Register» durch die Musikepochen.

Den fulminanten Auftakt bildete Richard Strauss' Festmusik der Stadt Wien, welche laut Georges Pfister in den Wintermonaten geschrieben wurde und doch erwärmend das Konzert eröffnete. Pfister, selbst Mitglied des Orchesters, führte mit viel Informativem zu den ausgewählten Stücken charmant durch den Abend. Den anschliessenden venezianischen Klängen, einem 3-chörigen Canzone, folgte «ganz in der Operndramatik von Richard Wagner», so Pfister erklärend, «Der Pilgerchor von Tannhäuser».

Besonders an diesem Konzert war, dass es nicht durch eine Pause mit Häppchen und Erfrischungen unterbrochen wurde – ein Apéro wurde erst im Anschluss offeriert. Nur eine kurze Andacht, gehalten von Pfarrer Stefan Fischer, verlieh der Veranstaltung einen Moment der Stille, bevor im zweiten Teil nach einem musikalischen Epochensprung der Wettstreit der Blasgruppen weitergeführt wurde. Dominierten zu Beginn eher ruhige



Im «Wettstreit der Register»: Der Posaunenchor des CVJM. Foto: Philippe Jaquet

Klänge, so wurde nach der Andacht das Klangspektrum lautstark erweitert. Es wurde beschwingt in die Instrumente geblasen und so die Clowns reingelassen, nämlich «Send in the Clowns», ein Stück, das auch schon von Frank Sinatra zum Besten gegeben wurde. Weiter swingte sich das rund 30-köpfige Orchester unter der Leitung von Michael Büttler durch «The Easy Winners» und «Maple Leaf Rag» zum ersten Höhepunkt des

Abends «Sliding the Blues». Die Besucher wähten sich plötzlich für kurze Zeit an einem Bigband-Konzert, so imposant wurde aufgespielt. Mit etwas leiseren Tönen, verbunden mit einem Spartenwechsel, ging es weiter in Richtung Süden Europas, und es packte einen das Fernweh beim italienischen Medley «Viva Italia». Dort waren unter anderem das beliebte «O sole mio» wie auch «Der Carneval von Venedig» untergebracht. «Dieser

Carneval dürfte Ihnen auch als «Mein Hut, der hat drei Ecken» bekannt sein», erwähnte Pfister zuvor augenzwinkernd. Die konzentrierte und aufgeräumte Stimmung der Bläser wurde nur kurz vor Ende des Konzertes gelöst, nämlich dann, als Präsident Willy Gentner die Gelegenheit ausgiebig nutzte, allen Beteiligten herzlich zu danken. Nach dem vermeintlich letzten Stück «The Young in the Heart» dankte das Publikum dem Orchester das Konzert mit warmem Applaus und erhielt die verlangte Zugabe. «Jesus, meine Freude», ein Choral von Johann Sebastian Bach, welcher im Ton wieder etwas schwermütiger gehalten ist, bildete einen sanften endgültigen Abschluss.

In jedem der ausgesuchten Stücke dominierten andere Blechinstrumente, was den einzelnen Gruppen eine schöne Gelegenheit gab, ihr Instrument gut wahrnehmbar zu präsentieren. Der ambitionierte Titel, der «Wettstreit der Register», war Programm und eine echte Herausforderung für die Solisten der Kornette, Hörner, Posaunen und Tuben. Die gezeigte ansprechende akustische Kampfkunst lässt einen schon wieder aufs nächste Jahreskonzert freuen. Man darf gespannt sein, wie dann das Motto lauten wird.

Stefanie Omlin

## OSTERN Markt und Boutique im Spielzeugmuseum

### Bunte Eier und herzige Küken

rz. Am kommenden Wochenende, dem 16. und 17. April, findet der 7. Riehener Ostereiermarkt statt. Für den «Jööh»-Effekt sorgen dieses Jahr frisch geschlüpfte Küken, die den Markt beleben. Jeweils nachmittags können sich Klein und Gross beim Eierfärben in der Batik-Technik üben.

Farbenfroh ist auch das reichhaltige Sortiment der Boutique von Willy Roth, die noch eine Woche länger, bis zum 24. April, vor Ort sein wird. Ihr Spezialgebiet seit Jahren: Eier aus Ungarn, Russland, der Slowakei und aus

der Ukraine. Und selbst aus Asien finden sich Kostbarkeiten wie etwa chinesische Cloisonné-Arbeiten oder Marmoreier aus Indien. Aus Glas gefertigt sind raffinierte Arbeiten im Fabergé-Stil aus St. Petersburg oder mundgeblasene Eier aus dem Bayerischen Wald.

Ergänzt wird die Palette von Eiern durch fröhliche Figuren aus dem Erzgebirge, die allein durch Farbe und Form, manchmal aber auch noch mit Musik den Frühling in die Stube holen.



Bunte Eier auf dem Ostermarkt im Spielzeugmuseum. Foto: (Oliver Greuter) zVg



### Mit Worten und Tönen

rz. Martina Oetiker liest, Autor Josef Suter hört zu. An der Vernissage des Buchs «Zoll- und Grenzgeschichten» im Pfarrheim St. Franziskus standen nicht nur Worte, sondern auch Töne im Zentrum des Interesses: Die Lesung wurde von mehreren musikalischen Darbietungen aufgelockert.

Fotos: Philippe Jaquet

## BENEFIZ-KONZERT «le quattro mani» in der Musikschule

### Eine musikalische Reise nach Osten

rz. Das Klavierduo «le quattro mani» mit Johanna Schneider und Stefan Berger lädt ein zu einer Reise mit vierhändiger Klaviermusik aus dem späten 19. Jahrhundert, von der Schweiz aus ostwärts. Die beiden Pianisten spielen seit Beginn des Jahres 1997 zusammen. Ihre Idee ist es, möglichst bunte, vielseitige Konzertprogramme anzubieten. Dabei richten sie ihr Augenmerk immer auf das Ideal, dass zwei Individuen am gleichen Instrument sitzen, um die Musik zu einem ganzheitlichen Klangbild verschmelzen zu lassen.

Die musikalische Reise beginnt mit «Zehn Ländler vom Luzernersee» von Hans Huber. Er gilt als der bedeutendste Schweizer Komponist des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die zehn Ländler sind nicht nur heimliche Volksstücke, sie sind vielmehr eine Sammlung von kurzen, vielfältigen Charakterstücken. Man hört Klänge, die an Brahms erinnern sowie auch impressionistische Einflüsse.

Weiter geht es nach Österreich zu Arnold Schönberg. Schönberg kennt man vor allem als Wegbereiter der musikalischen Avantgarde. Die «Sechs Klavierstücke», die er mit 20 Jahren geschrieben hat, zeigen jedoch seine Ursprünge als Komponist. Die Stücke sind ein Spiegel des kultivierten Bürgertums gegen Ende des 19. Jahrhunderts, in dem der Komponist gross geworden ist. In ihrer Kürze, Kompaktheit, der Reduktion der musikalischen Aussage auf wenige Töne zeigen sie aber schon Merkmale, die auch in späteren Werken zu finden sind.

Die Reise führt weiter nach Tschechien. Um Antonin Dvořáks Legenden am besten zu beschreiben, kann man sich eines Zitats von Brahms bedienen: «... und sagen Sie ihm, wie mich seine Legenden andauernd erfreuen. Es ist ein reizendes Werk, und neidenswert die frische, lustige, reiche Erfindung, die der Mann hat.» Sie wurden, wie auch andere seiner Werke, zuerst für Klavier vierhändig geschrieben und später orchestriert.

Ihr Ende findet die Reise in Russland. Die «Sechs Klavierstücke Op. 11» von Sergei Rachmaninow sind das einzige grosse vierhändige Klavierwerk, das er geschrieben hat. Die Titel der einzelnen Stücke, wie Barcarole oder Walzer, sind solche, die man in vielen Charakterstücken findet. Rachmaninow lotet jedoch das Klangspektrum des Instruments sehr bewusst aus. So wird fast der gesamte Tonumfang des Klaviers, vom schlichteren Tonsatz bis zu vollgriffigen Akkordtürmen, ausgereizt.

«le quattro mani»: Konzert am Sonntag, den 17. April um 17 Uhr im Musiksaal der Musikschule Riehen. Eintritt: Erwachsene 25.– Franken, Studenten 15.– Franken, Schüler gratis. Die Einnahmen des Konzertes werden der «Glückskette» gespendet, zugunsten der Opfer in Japan.

## «Aus Keramik und Schwemmholz»

rz. Die Ausstellung «Stelen aus Keramik & Schwemmholz» von Brigitte Wölfle beginnt heute Freitag, den 15. April, mit der Vernissage von 17 bis 19 Uhr in der Galerie terra45.

Die Stelen bilden bis am 15. Mai den Schwerpunkt im Kunstsortiment der Galerie. Brigitte Wölfle ist 43 Jahre alt und lebt mit ihren zwei Kindern und ihrem Lebenspartner in Bettingen.

Brigitte Wölfle: «Stelen aus Keramik und Schwemmholz» in der Galerie terra45 an der Baselstrasse 45. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 11 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung.



## DIE SPRACHSCHULE

Eintritt jederzeit

Multikulturelle Sprachausbildung



Kurse für Englisch... und 37 weitere Sprachen

- Intensivkurse, Nachmittagskurse, Abendkurse
- Konversation, Grammatik, Repetition
- Vorbereitung auf internationale Diplome (PET, First, CAE, Proficiency, BEC Preliminary - Higher)
- Kleingruppe, Firmenkurse, Einzellektionen

**Jetzt anrufen!**

# NSH

BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH-Sprachschule  
Elisabethenanlage 9  
CH-4051 Basel  
Tel. +41 61 270 97 97  
info@nsh.ch  
www.nsh.ch

EDUQUA

Basler Bildungsgruppe

RZ022852

Volkshochschule  
beider basel

Gemeinde  
Riehen

## Kurse in Riehen

### Riehen und die Geschichte des Dreilands

Entscheidende historische Weichenstellungen im Dreiland und ihre Auswirkungen auf das Dorf Riehen sind Thema dieses Kurses. So ergibt sich ein Überblick über die Geschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Zusätzliche Anschaulichkeit vermitteln historische Originale, die abschliessend in Europas einziger Dreiländer-Ausstellung im Museum am Burghof Lörach besichtigt werden.

Markus Moehring, M.A., Leiter Museum am Burghof

Di 17.05.-31.05.2011, 20.15-21.15h, 3-mal  
Riehen, Haus der Vereine, Baselstrasse 43  
und Museumsbesuch

Di 07.06.2011, 20.05-21.50 h, Lörach, Museum am Burghof  
CHF 84.00

### Jetzt anmelden!

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

**Information und Anmeldung:**  
Volkshochschule beider Basel  
Tel. 061 269 86 66  
[www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

RZ023445



**Andreas Wenk**

**Wir betreuen gerne  
Ihren Garten von  
Januar bis Dezember**

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

**Tel. 061 641 25 42**, Fax 061 641 63 10  
Mo-Do, 7-12 und 13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr  
**Samstag geschlossen**

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

RZ022775



**Brockenstube Basel**  
Klybeckstrasse 91, Tel. 061 683 23 60  
basel@hiob.ch

- Räumungen und Entsorgungen zu fairen Preisen
- Gratisabholdienst und Warenannahme für Wiederverkäufliches

Weitere HIOB-Brockenstuben  
Muttenz, Prattelerstrasse 25 Tel. 061 463 70 90  
Münchenstein, Birseckstrasse 62 Tel. 061 411 89 88

**Helfen wo Not ist**  
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

## PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,  
von allen Krankenkassen anerkannt,  
zuverlässig und mit festen Preisen.

**Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG**  
Tel. 061 693 19 80  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)



RZ022915

Zu vermieten an ruhiger Lage  
im **Dorfzentrum Riehen**, grosse

### 3 1/2-Zimmer-Wohnung

100 m<sup>2</sup>, in HP, mit Balkon  
Mietzins Fr. 1608.– mtl. exkl. Nebenkosten. Frei ab 1. Mai 2011 oder nach Übereinkunft.

Telefon 061 641 03 42

RZ023753

**An der  
Aeusseren Baselstrasse 49/51/57  
zu vermieten**

5-Zimmer-Dachwohnung, ca. 135 m<sup>2</sup>  
MZ Fr. 2600.– plus NK

3-Zimmer-Dachwohnung, ca. 99 m<sup>2</sup>  
MZ Fr. 2400.– plus NK

3-Zimmer-Wohnung, EG  
MZ Fr. 1550.–, NK Fr. 200.–  
in Riehen

**Theo Seckinger**  
Telefon 061 641 26 12

RZ023569

Zu vermieten  
**Hochparterre  
2 1/2-Zimmer-Wohnung**

62 m<sup>2</sup>, 2 Balkone, Keller, Lift,  
vor 4 Jahren total renoviert,  
Nichtraucher, ab 1. Juni 2011  
Miete Fr. 1100.– + NK Fr. 150.–  
Telefon 061 601 07 89

RZ023784

**FRÖDE**



**UMZÜGE**

Basel **061 690 66 20**  
[www.froede.ch](http://www.froede.ch)

Ehrliche Frau sucht  
**Putzstelle**

Telefon  
0049 7621 16 50 02

**Inserieren  
auch Sie –  
in der ...**

RIEHENER ZEITUNG

## RIEHENER ZEITUNG

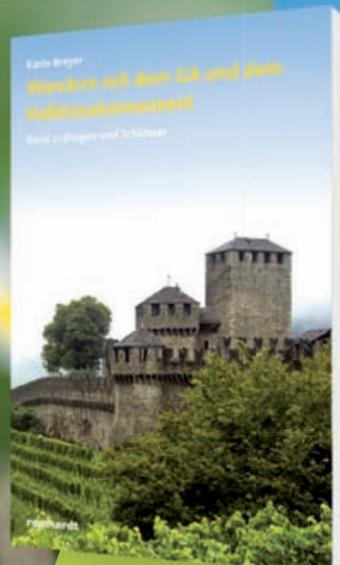
**Am Dienstag  
um 17 Uhr ist Inserat-  
Annahmeschluss**

Wir freuen uns auch über  
Aufträge, die schon früher  
bei uns eintreffen.

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

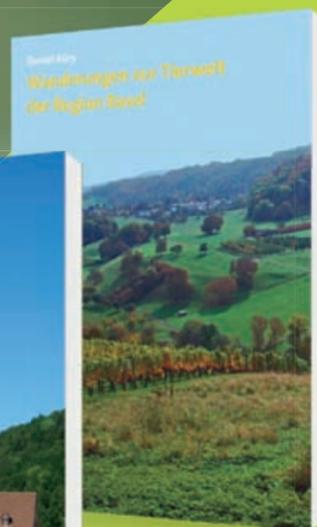
## Wandervorschläge für Entdecker und Geniesser Frühlingszeit ist Wanderzeit



Karin Breyer  
**Wandern mit dem GA und dem Halbtaxabonnement**  
Band 2: Burgen und Schlösser  
152 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1701-6



Edgar Hummel  
**Streckenwanderungen im Dreiland**  
180 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1703-0



Daniel Küry  
**Wanderungen zur Tierwelt der Region Basel**  
132 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1678-1

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

## SPITEX RIEHEN-BETTINGEN Mitgliederversammlung im Bürgersaal

## Sachgeschäfte und Humor

ty. An der gut besuchten Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Riehen-Bettingen gab es keine Überraschungen. Alle Wahlen, Genehmigungen von Protokoll und Jahresrechnung und zwei geringfügige Statutenänderungen wurden einstimmig angenommen. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert bei 50 Franken im Jahr.

Für drei Vorstandmitglieder war es die letzte Mitgliederversammlung in bisheriger Funktion: Der langjährige Vizepräsidentin Claire Trächslin, Vreny Kamber als Vertreterin der Ärzte und Beisitzerin Dorothee Duthaler wurde für ihren Einsatz im Vorstand gedankt.

Als neue Vizepräsidentin amtiert Christine Avoledo-Preiswerk. Die designierte Nachfolgerin von Christine Locher-Hoch soll im neuen Vereinsjahr langsam an die Aufgabe als Präsidentin herangeführt werden.

Locher-Hoch wird das Amt in einem Jahr abgeben. Die Vertretung der Ärzte hat im Spitex-Vorstand neu Andreas Altmann inne.

Gewählt, beziehungsweise wiedergewählt wurden also Präsidentin Christine Locher-Hoch, Vizepräsidentin Christine Avoledo-Preiswerk und Kassier Urs Flückiger. Der weitere Vorstand setzt sich zusammen aus Markus Frey als juristischer Berater, Maria D'Onghia als Vertreterin des Personals, den Gemeinderäten Annemarie Pfeifer aus Riehen und Olivier Battaglia aus Bettingen als Vertreter der Gemeinden, Andreas Altmann als Vertreter der Ärzte sowie Ingrid Zimmer von Amtes wegen als Betriebsleiterin des Spitex-Dienstes.

Ingrid Zimmer berichtete von den Schwierigkeiten, die mit der Einführung des Eigenbeitrags für die Spitex-Kunden entstanden sind. Die Mehrkosten, die durch den Beitrag

entstehen, der zu Beginn dieses Jahres eingeführt wurde, würde erst jetzt langsam realisiert. In einer Zeit, in der die Mittel knapp seien, gebe es Menschen, die sich wegen den Kosten fragen: «Brauchen wir denn täglich die Spitex, um zu duschen?»

Nach dem geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung hielt Beat Hänni einen Vortrag über Humor im Alltag. Der Präsident von HumorCare Schweiz hielt ein Plädoyer für mehr Heiterkeit im täglichen Leben. Mit «Humor» meine er nicht «Unterhaltungshumor», wie man ihn aus dem Fernsehen kenne, sondern Lebensfreude. Die Vorteile des Lachens seien medizinisch bewiesen. Es gelte deshalb, diesen Humor im Alltag bewusst zu fördern.

Wie alleweil endete auch die diesjährige Mitgliederversammlung mit einem gemütlichen Apéro, den alle Teilnehmenden genossen.



Dorothee Duthaler, Claire Trächslin und Vreny Kamber: Ihnen wurde bei der Verabschiedung für ihren Einsatz im Vorstand gedankt.



Beat Hänni verbreitete Heiterkeit.

Fotos: Toprak Yerguz

## VERKEHRSVEREIN BETTINGEN Hundertste ordentliche Generalversammlung

## Rückblick aufs Jubiläumsjahr

rr. Am 7. April 2011 fand die 100. ordentliche Generalversammlung des Verkehrsvereins Bettingen statt. Präsident Hanspeter Kiefer begrüßte die erfreuliche Zahl von 64 Mitgliedern im Mehrzweckraum des Bettinger Schulhauses. Zur Feier des besonderen Anlasses wurde auf die Zukunft des Vereins angestossen. Die statutarischen Traktanden waren schnell erledigt. Noch einmal blickte die Versammlung auf das vergangene, reich befrachtete Vereinsjahr zurück.

Neben drei Konzerten und fünf Führungen fanden ein Ausflug ins

Rütthubelbad zur Emmentaler Liebhaberbühne mit dem «Schwarzen Hecht» und ein Besuch im Tapetenmuseum in Rixheim statt. Höhepunkt war sicher der Jubiläumsanlass am 4. September 2010 in der prächtig geschmückten Dorfhalle, mit feinem Essen und einer Theateraufführung aus eigenem Boden. Auch die vom Präsidenten verfasste Festschrift «100 Jahre Verkehrsverein Bettingen» fand guten Anklang.

Folgende Mitglieder gehörten im Jahr 2010 dem Vorstand an: Hanspeter Kiefer, Präsident, Ruth Thalmann, Vizepräsidentin (bis April), Cornelia

Oetiker, Kassierin, Trudy Volkart, Aktuarin, Olivier Battaglia, als Vertreter des Gemeinderates, Rudolf Duthaler, Organisator der VVB Konzerte, Hans Bäschlin, Beisitzer und Marianna Glauser (ab Mai), Beisitzerin.

Im zweiten Teil des Abends gab es Bilder von Unternehmungen des VVB in den letzten 20 Jahren zu sehen. Viele bekannte Gesichter erschienen auf der Leinwand, Erinnerungen wurden wach und manches «Au weisch no» ertönte in die Runde.

Traditionsgemäss schloss der Anlass auch in diesem Jahr mit dem Kaffee- und Kuchenhock.



Der aktuelle Vorstand des VVB: Trudy Volkart, Hans Bäschlin, Marianna Glauser, Hanspeter Kiefer, Rudolf Duthaler, Cornelia Oetiker und Olivier Battaglia.



Die Generalversammlung wurde sehr gut besucht: 64 Mitglieder trafen sich im Mehrzweckraum des Bettinger Schulhauses.

Foto: zVg

## IG HAUS DER VEREINE Mitgliederversammlung im Lüschersaal

## Ordnung im Haus

Am 7. April wurde die gut besuchte 29. Mitgliederversammlung der IG Haus der Vereine im neu luminieren Lüschersaal in der alten Kanzlei abgehalten.

Die Versammlung wurde durch das Mandolinen- und Gitarrenorchester Riehen unter der Leitung des jungen Dirigenten David Zipperle musikalisch eröffnet.

Dakleine Demissionen im Vorstand eingereicht wurden und auch keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung kamen, konnte der Tagespräsident Willy Rinklin den Vorstand

für eine weitere Amtszeit bestätigen lassen. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen in globo bis 2015 neu bestätigt. Der Revisor Jacques Seckinger hat nach fast 20-jähriger Tätigkeit seinen Rücktritt erklärt. Der Präsident dankte Seckinger für dieses lange Wirken. An Stelle von Jacques Seckinger wurde neu als Revisor Thomas Fuchs gewählt, ohne Gegenstimme. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Freddy Ries (Präsident), Heinz Wackerlin (Vize-Präsident), Dieter Brüderlin (Kassier), Elisabeth Näf (Aktuarin), Ernst Lemmenmeier

und Peter Albrecht (beide Beisitzer). Heinz Stauffiger und Thomas Fuchs sind Revisoren, Oskar Stalder ist Suppleant. Der Delegierte der Gemeinde ist Beat Krähenbühl.

Nach der speditiv verlaufenen Sitzung wurde zu einem Apéro eingeladen. Bei den Gesprächen kam wieder einmal zum Ausdruck, was für eine einmalige Institution uns von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird, was sicher dazu beiträgt, das Vereinsleben in Riehen nachhaltig zu fördern.

Freddy Ries,  
Präsident IG Haus der Vereine



## Dein Skelett, das unbekannte Wesen

rz. Der Samariter-Verein Riehen hat sich im Rahmen des Jahresmottos «Von Kopf bis Fuss» das Grundgerüst jedes Menschen vorgenommen und die Fortbildung am Skelett geübt. Einem theoretischen Teil folgte ein Block mit praktischen Übungen und der «Knochen-Jass», in welchem die Teilnehmer des Kurses ihr Wissen auf spielerische Weise testen konnten. Man sieht: Der Samariter-Verein war «von Kopf bis Fuss auf Knochen eingestellt», sozusagen.

Fotos: Philippe Jaquet

## Reklameteil

## Bücher Top 10 Belletristik

- Arno Geiger**  
Der alte König in seinem Exil  
Roman | Hanser Verlag
- Alex Capus**  
Léon und Louise  
Roman | Hanser Verlag
- Siri Hustvedt**  
Der Sommer ohne Männer  
Roman | Rowohlt Verlag
- Philip Roth**  
Nemesis  
Roman | Hanser Verlag
- Peter Stamm**  
Seerücken  
Erzählungen | S. Fischer Verlag
- Paulo Coelho**  
Schutzengel  
Roman | Diogenes Verlag
- Carlos Ruiz Zafón**  
Marina  
Roman | S. Fischer Verlag
- Michel Houellebecq**  
Karte und Gebiet  
Roman | Dumont Verlag
- Birgit Vanderbeke**  
Das lässt sich ändern  
Roman | Piper Verlag
- Herta Müller**  
Immer derselbe Schnee und immer derselbe Onkel  
Roman | Hanser Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Julie Paucker, Peer Teuwsen**  
Wohin treibt die Schweiz?  
Zehn Ideen für eine bessere Zukunft  
Politik | Nagel & Kimche Verlag
- Ernst Pöppel, Beatrice Wagner**  
Je älter, desto besser  
Psychologie | Gräfe und Unzer Verlag
- Hans Küng**  
Ist die Kirche noch zu retten?  
Religion | Piper Verlag
- Julian Schütt**  
Max Frisch.  
Biografie eines Aufstiegs  
Biografie | Suhrkamp Verlag
- Gerhard Schwarz, R. James Breiding**  
Wirtschaftswunder Schweiz.  
Ursprung und Zukunft eines Erfolgsmodells  
Wirtschaft | NZZ Libro Verlag
- Edgar Hummel**  
Streckenwanderungen im Dreiland  
Region Basel | Reimhardt Verlag
- Joseph Ratzinger**  
Jesus von Nazareth 2  
Religion | Herder Verlag
- Benjamin Steffen, Christoph Gertsch**  
Fabian Cancellaris Welt  
Biografie | NZZ Libro Verlag
- Beat Spirig, Rolf Weder**  
Von Rosinen und anderen Spezialitäten.  
Die Schweiz und die EU  
Politik | NZZ Libro Verlag
- Ian Morris**  
Wer regiert die Welt?  
Warum Zivilisationen herrschen oder beherrscht werden  
Geschichte | Campus Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,  
www.biderundtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

**PFADI** Die Abteilung St. Ragnachar testet ihr Wissen in Diegten

## Pfaditechnik und Dschungelbuch

«Wie melde ich am Telefon einen Unfall?» So lautete eine von knapp 100 Fragen, welche die Pfadis (11–16 Jahre) der Pfadiabteilung St. Ragnachar aus Riehen am vergangenen Wochenende während ihrem Technikweekend zu beantworten versuchten. Auf unterschiedlichen Routen bahnten sich die Mädchen und Jungs am Samstag zunächst den Weg nach Diegten, wo sie ihr spezielles Pfadiwissen in theoretischen und praktischen Prüfungen unter Beweis stellten. Das Wandern war bei dem wunderschönen Aprilwetter für viele ein Genuss.

Mit dem jährlichen Wochenende wird sichergestellt, dass auch in Zukunft genügend ausgebildete Pfadis vorhanden sind, um typische Pfadian-

lässe wie z.B. zweiwöchige Zeltlager mit all ihren Bauten durchzuführen.

Auch die Wölfe (6–11 Jahre) der Abteilung haben ein erlebnisreiches Wochenende in Diegten hinter sich. Im Dschungel herrschte grosse Aufregung: Mogli, das Dschungelkind, war verschwunden. Dank einer gut geglückten Zusammenarbeit mit dem Bär Balu und dem Spion Geier, welcher den Dschungel besonders gut im Blick hat, haben die Wölfe am Samstagmittag herausgefunden, dass Mogli von den Affen festgehalten wurde. In einer spektakulären Nachtaktion stellte sich heraus, dass die Affen von Mogli lernen wollten, wie man mit einem Feuer Shir Khan – den Tiger – vertreibt. Die Wölfe brachten den Af-

fen noch in der Nacht auf Sonntag bei, wie man ein Feuer entzündet, und konnten damit in letzter Sekunde einen Angriff von Shir Khan abwehren. Mogli war wieder auf freiem Fuss, im Dschungel herrscht seitdem wieder Ruhe und die Wölfe sind um ein tolles Pfadilerlebnis reicher.

Am Sonntagnachmittag reisten dann alle 75 Wölfe, Pfadis und Leiter gemeinsam zurück zum Bahnhof Riehen, wo sie sich nach einer verdienten Glacépause und einem traditionellen Ruf als Verabschiedung auf die Badenwannen von Riehen verteilten. «Once More Ragni Time!»

Weitere Informationen zur Pfadi in Riehen unter [www.pfadi-riehen.ch](http://www.pfadi-riehen.ch)  
Martin Spielmann / «Tux»



Pfadiabteilung St. Ragnachar und die Sonne strahlen um die Wette.

Foto: Roman Renz / «Aluco», zVg

**SOLARSTROM** Fotovoltaik auf dem Dach der Bank Coop

## Strom mit Sonnenschein



Andreas Waespi, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Coop-Bank, auf dem Dach des Geschäftssitzes.

Foto: zVg

Die Bank Coop hat auf dem Dach ihres Geschäftssitzes am Aeschensplatz in Basel eine Fotovoltaik-Anlage in Betrieb genommen. Sie hat ihre Dachfläche der ADEV Solarstrom AG für den Bau der Anlage zur Verfügung gestellt.

Andreas Waespi, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Bank Coop, hat die Anlage offiziell in Betrieb genommen. «Die Sonne liefert uns kostenlos umweltfreundliche und sichere Energie», sagte Waespi. «Würden alle geeigneten Dächer der Schweiz zur Gewinnung von Sonnenenergie genutzt, könnte bis zu einem Drittel des gegenwärtigen Elektrizitätsverbrauchs umweltfreundlich erzeugt werden.»

Die Anlage produziert jährlich rund 12'000 kWh Strom, was dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von drei Haushalten entspricht. Sie ist ein Gemeinschaftswerk verschiedener Partner. Der Basler Verein sun21 appelliert an Liegenschaftseigentümer, geeignete Dachflächen für Solar-

anlagen zur Verfügung zu stellen. Die Bank Coop hat diese Initiative aufgegriffen und mit ADEV Solarstrom AG in Liestal als Eigentümerin der Anlage einen Dachnutzungsvertrag auf zwanzig Jahre abgeschlossen. Die ADEV baut, betreibt und unterhält die Fotovoltaik-Anlage und speist den erzeugten Strom ins öffentliche Netz der Industriellen Werke Basel (IWB). Die Bank Coop kauft den Solarstrom, der auf ihrem Gebäude produziert wird, vollumfänglich von der IWB zurück und nutzt ihn für ihren Basler Geschäftssitz.

«Wir setzen uns aktiv für eine schonende Ressourcennutzung und erneuerbare Energien ein. Mit der neuen Fotovoltaik-Anlage gehen wir mit gutem Beispiel voran und leben unsere Philosophie einer nachhaltigen Bank», erläuterte Waespi. «Wir wollen mit unserem Projekt den Anstoss geben, weitere Dachflächen zur Solarenergieproduktion in Basel und der Schweiz zu nutzen.»

Reklameteil

# Nutzen Sie den **guten Wechselkurs** und den **Preisvorteil** durch uns!

## Zweirad + Autos

Motorrad-Bekleidung, Reparaturen, Zubehör, Reifen, Alufelgen, Sofortdienst, Unfallreparaturen, Neufahrzeuge mit kompletter CH-Einfuhrabwicklung

### Auto- und Motorradkauf leicht gemacht!



finanzieren  
mit **0,- €**  
Anzahlung

„Edition“ Aktionsmodelle:  
Colt, Lancer, Outlander  
Preisvorteile bis zu

## 7.000,- €

\* Für Colt, Lancer, Outlander, L200 und Fiat-Modelle: Punto, Ducato und 500

**FIAT**  
Spezialist

**UGT/Wölblin-Garage GmbH**  
D-79539 Lörrach

Wölblinstr. 64-66, Tel.: +49 (0) 76 21-16 345-0  
E-Mail: [autohaus@ugt.de](mailto:autohaus@ugt.de)  
mehr Info unter [www.ugt-cars.de](http://www.ugt-cars.de)

**MITSUBISHI**  
MOTORS

**UGT Bikes**  
UNITED GREY TEAM  
**Schindler**  
im Wölblin-Center

Wölblinstraße 64, D-79539 Lörrach  
Tel. 07621-934717, [einzelhandel@ugt.de](mailto:einzelhandel@ugt.de)  
[www.ugt-schindler.de](http://www.ugt-schindler.de)



## TIERPARK LANGE ERLN Neues Wildkatzengehege eingeweiht

### Erwünschtes «Katzenjammern» im Tierpark

Seit vergangenem Montag ist der Tierpark Lange Erlen um eine Attraktion reicher. Die einheimischen Wildkatzen haben ihr neues Gehege in Beschlag genommen – auf unterschiedliche Weise.

Als sie am vergangenen Montag erstmals ihr Gehege in Beschlag nehmen durften, liessen sich die Wildkatzen Zeit. Aber dann gings plötzlich schnell. Der Kuder, wie das Männchen bei den Wildkatzen heisst, drehte in Windeseile drei Runden in seinem Gehegeteil und setzte sich dann ab – auf einem Baum, zuoberst in der Krone. Das Weibchen gab sich da häuslicher, es schaute im «ersten Stock» aus einer Öffnung und schaute sich das Ganze aus sicherem Hort an.

Wildkatzen sind nebst dem um einiges grösseren Luchs die zweite einheimische Katzenart. Sie ist vom Körperbau etwas grösser und gedrungener als die Hauskatze. Wildkatzen leben in Wäldern und besiedeln Gebiete bis auf 1500 Meter Höhe. Männchen und Weibchen leben als Einzelgänger und kommen nur zur Paarung zusammen. Nach der Geburt der Jungtiere zieht

das Muttertier die Kleinen selbst auf. Bereits nach acht Monaten sind die Jungtiere ausgewachsen und suchen sich ein eigenes Revier. Dank der Ulrich-Stamm-Wohltätigkeitsstiftung konnte der finanzielle Kraftakt bewältigt werden, das Wildkatzengehege kostete rund 500'000 Franken, wofür sich der Präsident des Erlenervereins, Peter Lachenmeier, herzlich bedankte. Weitere 100'000 Franken für den Weg rund um die Anlage berappte die Stiftung Tierpark Lange Erlen.

Mit der Ansiedlung der Wildkatzen ist ein weiterer Schritt im Masterplan-Konzept des Tierparks Lange Erlen gemacht. Heimische Tiere sollen im Park im Kleinbasel vorgestellt werden, als Nächstes werden der Uhu und die Waldgamsen eine neue Heimat bekommen. Demnächst wird mit dem Bau der Anlage begonnen werden, bereits im kommenden Herbst sollen dann die Tiere ihr neues Zuhause beziehen können.

Einen neuen Stall mit Umschwung erhielten auch die Strahlenziegen. Sie zeigten sich gegenüber den Wildkatzen geradezu anhänglich. Gleich nach

«Türöffnung» kamen Jung und Alt heraus und mischten sich unter die Menschenschar. Die neue Anlage wurde nötig, weil der Tierpark unter anderem sich auf die Zucht dieser Tiere spezialisieren wird, um deren Bestand zu sichern. Dass sich die Ziegen wohl fühlen, zeigt allein der Umstand, dass vor wenigen Wochen, am 11. März, vier Jungtiere (drei Männchen, ein Weibchen) das Licht der Welt erblickten und schon munter herumspringen. Für die Kosten des neuen Stalls kamen drei Spendende auf: die Mitglieder des Erlenervereins mit ihrer Weihnachtsspende, die Stiftung zur Förderung der Lebensqualität in Basel und der Verein Fümooar.

Auf gutem Wege ist der Tierpark Lange Erlen auch beim Ausbau seines Wegsystems. Mit der dritten Etappe wird in Bälde der ganze Hauptweg des Tierparks geteert sein, womit schwere Fahrzeuge auf dieser Strasse fahren können – beispielsweise auch die Feuerwehr. Alle anderen Wege sollen mit einem festen Saibro-Belag versehen werden, was den Gehkomfort für die Besucherinnen und Besucher deutlich verbessern wird. Ein solcher Weg wird dann auch den Weiher umgeben, dessen Uferzone noch mit Pflanzen bestockt werden soll – und mit einer Beobachtungsplattform für die Wasservögel.

Der nächste Grossanlass des Erlenervereins steht unmittelbar an. Morgen Samstag findet die Generalversammlung mit dem anschliessenden, traditionellen Hirschessen statt. Mitglieder sind herzlich willkommen, Neumitglieder ebenfalls, wie Geschäftsführer Edwin Tschopp und Präsident Peter Lachenmeier betonten: die rund 9500 Mitglieder sind beiden nicht genug, sie wollen die Marke von 10'000 erreichen.



Die neue Attraktion im Tierpark Lange Erlen: Das Wildkatzengehege. Foto: zvg

## PFADI Der Vorstand der Pfadi Region Basel wurde vergrössert

### Allzeit bereit für das nächste Jahr

Die Pfadi Region Basel hielt ihre jährliche Delegiertenversammlung in Riehen ab. Das Präsidium Christine Stämpfli/«Flèche» und Rainer Dubacher/«Fasi» begrüßten die anwesenden Delegierten der Abteilungen und Bezirke sowie die Mitglieder der kantonalen Equipen und des Vorstandes. Alle Parteien waren vollzählig vertreten.

Turnusgemäss stand die Wahl des kantonalen Vorstands der Pfadi Region Basel an. Der bisherige Präsident Rainer Dubacher wurden wie alle bisherigen sich zur Wiederwahl stellenden Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurden zudem Jacquelin Landmann/«Kibri-iti», Aylin Acaröz/«Capriol», Catherine Zwahlen/«Jemina», Claude Pellmont/«Civis» und Ramon Eichenberger/«Bongo» gewählt. Nach mehrjähriger

Tätigkeit im Vorstand tritt Jürg Omlin/«Zwäg» und die aktuelle Präsidentin Christine Stämpfli zurück. Ihr wurde mit tosendem Applaus für Ihre sechsjährige Amtszeit gedankt. «Durch Ihren Rücktritt wird eine weitere Epoche abgeschlossen», meinte Dubacher, der bis nächstes Jahr das Präsidium alleine führen wird.

Ebenfalls zur Abstimmung kam ein Antrag zur Verwendung des Impulsfonds der Pfadi Region Basel. Dieser Fonds unterstützt Projekte, welche dem gesamten Kantonalverband zugute kommen. Die Projektgruppe «m+», welche für die Mitgliederentwicklung und -förderung zuständig ist, präsentierte das Projekt «Pfdi Radio Basel». In Zusammenarbeit mit dem Basler Radio X sollen in acht selbst produzierten Sendungen pfdispezifische Inhalte und auch

Beiträge von Pfadi-Aktivitäten an das junge Zielpublikum ab 12 Jahren gebracht werden. Die Delegiertenversammlung stimmte dem Antrag mit grossem Mehr zu.

Anschliessend an die DV der Pfadi Region Basel fand die Gründungsversammlung des Vereins «KALA 2013» statt. Dieser Verein bezweckt die Organisation und Durchführung eines Lagers für die Pfadi Region Basel. Das im Jahr 2009 an der DV angekündigte Projekt erhielt heute den konstitutiven Grundstein. Die 14 Gründungsmitglieder aus Abteilungen, Bezirken und dem Kantonalverband bestätigten den Vorstand um Präsidentin Catherine Zwahlen/«Jemina» und Jonas Grossniklaus/«Petra» und die Hauptlagerleitung Anna Gödri/«Spatz» und Stefan Inglin/«Cosvesto». Das Abenteuer kann beginnen.

## SCHULKONZERT Im Wasserstelzenschulhaus ging das «Reisefieber» um

### Beschwingt rund um den Globus

ty. Wenn drei vierte Klassen eines Schulhauses eine Weltreise unternehmen, ist ganz schön etwas los. Am Donnerstag vor einer Woche führten über sechzig Schülerinnen und Schüler des Wasserstelzenschulhauses ihr Konzert «Reisefieber» in einer mit Zuschauern prall gefüllten Aula durch. Ihre Reise führte sie mit Tänzen und Liedern durch verschiedene Länder und Kontinente.

Bis die Reise angetreten werden konnte, musste in den Klassen geprobt werden. Zusammen mit den Lehrkräften probten die Klassen 4a, 4b und 4c tüchtig an Liedern und Bühnenauftritt.

Anlässlich des Konzerts wurde für das nepalesische Kinderheim der Riehener Hilfsorganisation Children Welfare Association (CWA) Geld gesammelt. Fast 1500 Franken an Spenden kamen an einem Abend zusammen, wofür sich der Verein bei den Schülerinnen und Schülern sowie den weiteren Beteiligten sehr dankbar zeigte.



Musikalisch ging es zu auf der «Weltreise» der «Wassi»-Viertklässler. Foto: zvg



### Früh übt sich, wer ein Meister ...

Am Tag der Offenen Tür der Musikschule Riehen standen jede Menge Instrumente zum Ausprobieren zur Verfügung. Unter kundiger Anleitung konnten die zumeist jungen bis sehr jungen Neugierigen ihre ersten Töne den Instrumenten entlocken. Auch wenn ein Bild kein Laut von sich gibt: Dass nicht immer jeder Ton getroffen wurde, lässt sich den Gesichtern der erfahrenen Musiklehrer entnehmen. Aber selbst die besten Musiker haben einst mit einem schrägen Ton ihre Laufbahn gestartet ... Fotos: Philippe Jaquet

## ZIVILSTAND

## Todesfälle Riehen

**Hauser-Plüss, Trudy**, geb. 1931, von Basel, in Riehen, Im Hirshalm 16.  
**Musfeld-Braun, Dora**, geb. 1920, von Basel, in Riehen, Albert Oeri-Strasse 7.  
**Schmutz-Hannich, Fritz**, geb. 1929, von und in Riehen, Rudolf Wackernagel-Strasse 45.

## Geburt Bettingen

**Böhler, Len Gabriel und Lieke Luisa**, Sohn und Tochter des Böhler, Stephan, und der Böhler, Annick Franziska, in Bettingen.

## Geburten Riehen

**Frauchiger, Justin**, Sohn des Frauchiger, Igor, von Wyssachen BE, und der Frauchiger, Tanja, von Serbien, in Riehen.

**Rüfenacht, Lena Maria**, Tochter des Rüfenacht, Peter, von Muttenz BL und Röthenbach im Emmental BE, und der Rüfenacht, Caroline Tanja, von Basel, in Riehen.

**Seelmann, Philip Carl Cölestin**, Sohn des Geth Seelmann, Christopher Cölestin, aus Deutschland, und der Seelmann, Sonja Friederike, von Basel, in Riehen

**Mönkemöller, Noah Elias**, Sohn des Plaas, Jens, aus Deutschland, und der Mönkemöller, Melanie Maria, von Deutschland, in Riehen.

## KANTONSBLATT

## Grundbuch

## Riehen

**Baselstrasse 74**, S A StWEP 516-2 (= 169/1000 an P 516, 503,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus und Ökonomiegebäude). Eigentum bisher: Hans-Jürg Heyer, in Basel. Eigentum nun: Martin Thommen, in Itingen BL.

**Rudolf Wackernagel-Strasse 176**, S D P 2421, 728 m<sup>2</sup>, Einfamilienhaus, Garageboxe. Eigentum bisher: Wolfgang Kayser, in Jönen AG, Thomas Kayser, in Riehen, und Gisela Kayser, in Benken SG. Eigentum nun: Thomas Kayser.

**Bettingerstrasse 223**, S E StWEP 817-5 (= 132/1000 an P 817, 874,5 m<sup>2</sup>, Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle) und MEP 817-6-6 (= 1/6 an StWEP 817-6 = 60/1000 an P 817). Eigentum bisher: Jonas Lüthi, in Binningen BL, und Christine Lüthi, in Oberägeri ZG. Eigentum nun: Jannis Epting und Mercy Falban, beide in Riehen.

## Baupublikation

## Riehen

2. Publikation (abgeänderte Pläne)  
**Gstaltenrainweg 23**, Sekt. RD, Parz. 472

**Projekt:** Sitzplatzplattform aus Holz (nachträgliches Baubehören) 2. Publikation: reduzierte Sitzplatzplattform

**Bauherrschaft:** Eckstein Friedrich Stefan und Maria Franziska, Gstaltenrainweg 23, 4125 Riehen

**verantwortlich:** Steiger & Partner Innenarchitektur, Grenzacherstrasse 97, 4058 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 13. Mai 2011 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 13. April 2011  
 Bauinspektorat

## GRATULATIONEN

## Hanspeter und Marlen Wenk zur Goldenen Hochzeit

Hanspeter und Marlen Wenk-Ebi feiern am Mittwoch, den 20. April, ihre Goldene Hochzeit. Sie sind in Riehen geboren, aufgewachsen und haben hier geheiratet. Das jubilierende Ehepaar fühlt sich hier sehr wohl. Die Riehener Zeitung gratuliert Hanspeter und Marlen Wenk-Ebi herzlich zum Hochzeitstag und wünscht eine schöne gemeinsame Zukunft.

## KONZERT Bligg begeistert im Lörracher Burghof

## Schweizer Rap auf deutschem Boden

«Das isch Musig über Generatione», singt Bligg in seinem Hit «Volksmusigg». Dass das zutrifft, lässt sich auch am Publikum sehen, das sich am vergangenen Freitagabend im Lörracher Burghof einfand, um Bliggs Konzert im Rahmen seiner «Bart aber herzlich»-Tour zu sehen. Jede Generation, vom Teenie bis zum Grossvater, ist unter den Zuschauern vertreten.

Auch wenn Bligg auf deutschem Boden spielte, seine Songtexte blieben, wie sie sind: Mundart. Und das hätte der Schweizer Rapper ruhig auch für seine Gespräche mit dem Publikum so beibehalten können, denn praktisch alle Zuschauer waren aus seinem Heimatland angereist. Trotzdem hält er für seine Moderationen mehrheitlich am Hochdeutschen fest. «Sind heute Abend auch Schweizer

hier?», ruft Bligg auf Schriftdeutsch ins Publikum. Hunderte Hände schnellen nach oben, es wird gejubelt und gekreisch. Und entsprechend viele Zuschauer jodeln dann auch mit, wenn der Zürcher seinen Hit «Musigg i dä Schwiiz» zum Besten gibt.

Allgemein kann sich Bligg nicht über sein Publikum beschweren. So viele Leute sieht man an Konzerten selten mitmachen. Auch in den Sitzreihen wird getanzt, gesungen und geschunkelt. Guckt man von vorne aufs Publikum, bewegen sich die Arme der vielen Zuschauer wie Wellen von links nach rechts. Ja, die Zuschauer mögen ihren Bligg und fahren dann auch ungern wieder über die Grenze zurück. Lieber hätten sie noch ein paar Stunden den Raps des Zürchers gelauscht. *Julia Gohl*



Bligg in Lörrach: «Sind heute Abend auch Schweizer hier?»

Foto: Julia Gohl

## BANDFÖRDERUNG Promo-CD des Rockfördervereins

## «Pop Basel» mit Riehener Rock

rz. Auf der Promo-CD des Rockfördervereins beider Basel (RFV) finden sich zwanzig Songs von Bands und Musikern aus der Gegend,

die in den letzten Monaten für Aufmerksamkeit gesorgt haben. Der RFV preist die CD als «Momentaufnahme» des Basler Musikschaflens im Bereich Pop und Rock.

Auf der CD findet sich auch die eine oder andere Band, die Riehener Bezug hat, wie etwa Bitch Queens, Reding Street oder The Glue, die alle mit einem

Song vertreten sind. Sie teilen den Platz auf dem Silberling mit Grössen wie den Lovebugs.

Hier die komplette Liste der Bands: Anna Aaron, James Gruntz, We Loyal, The Bianca Story, Brandhård, TAFS, Das Pferd, Slag in Cullet, Navel, The Big Bang Boogie, 4<sup>th</sup> Time Around, Handsome Hank feat. Emanuela Hutter, Pure Inc., Bitch Queens, Lomneger Surfers, Reding Street, Featherlike, Lovebugs, Maya Turbo und The Glue.



## LEBENSRETTEN 108 Menschen spendeten Blut

## Einsatz für die Gesundheit anderer

rz. Die beachtliche Zahl von 108 Menschen aus Riehen und Umgebung haben am vergangenen Dienstag im Lüscherisaal des Hauses der Vereine Blut gespendet.

Ihnen und dem Helferteam des Samariter-Vereins Riehen spricht das

Blutspendezentrum beider Basel seinen Dank aus. Die Blutspende hilft Mitmenschen nach Unfällen oder bei Operationen und rettet ihnen das Leben. Die nächste Gelegenheit zur Blutspende in Riehen bietet sich am 25. Oktober.

## GESUNDHEIT Das Med-Laser Zentrum feiert 15 Jahre Jubiläum

## Erfolgreicher Tag der offenen Tür

rz. Niemand gibt es gerne zu, aber wenn der Sommer vor der Tür steht, sieht Mann und Frau eher einmal im Spiegel nach, ob man sich leicht bekleidet unter die Leute wagen sollte. Schliesslich sehen die Körper mit Winterspeck und Blässe an der gleissenden Sonne etwas weniger attraktiv aus.

Manchmal reicht jedoch eine einfache Diät nicht aus, um in Sommerform zu gelangen. Es gibt viele kosmetische Gründe, die einen Gang in ein auf kosmetische Medizin spezialisiertes Institut unabdingbar machen. Warzen, Narben, Äderchen und Pigmentstörungen lassen sich relativ einfach behandeln und führen nach erfolgreicher Behandlung zu einem grösseren Wohlbefinden, weiss man im medizinischen Zentrum für kosmetische Lasertherapie Med-Laser an der Äusseren Baselstrasse. Dieses hat anlässlich des 15-jährigen Bestehens einen Tag der offenen Tür durchgeführt und über die Möglichkeiten der neuesten Behandlungsmethoden informiert. Über 300 Interessierte haben dieses Angebot wahrgenommen.

Eine der neuesten Behandlungsmethoden, die im Med-Laser-Zentrum angeboten werden, heisst «Jet-Peeling». Dabei wird das Gesicht mit einem Wasserstrahl unter hohem Druck massiert. Dem Strahl werden Vitamine beigemischt, um die Haut zu verjüngen. Mit dem «Jet-Peeling» können diese Zusatzstoffe besser in die Haut gelangen, als dies mit einer Creme

möglich ist. Trotz des hohen Drucks fühlt sich die Behandlung sehr angenehm an, wie die Besucher am Tag der offenen Tür selbst feststellen konnten.

Eine weitere Neuheit gibt es für das Entfernen von unerwünschten Haaren: Neben den bisher verwendeten Methoden bietet das Med-Laser-Zentrum nun auch das Entfernen mittels Ultraschall an. Die Laserepilation hat den Nachteil, dass nichtpigmentierte, weisse Haare nicht entfernt werden können. Dieser Fall tritt zum Beispiel bei Frauen im fortgeschrittenen Alter manchmal auf. Mit der Ultraschall-Methode können nun auch die weissen, roten und feinen Haare dauerhaft entfernt werden, selbst auf sonnengebräunter Haut. Der Nachteil hier: Der Therapeut muss jedes Haar einzeln «greifen», weshalb die Behandlung etwas aufwendiger ist. Dafür ist sie vollkommen schmerzfrei.

Es gibt noch einen weiteren Grund, weshalb man sich schon vor der Sommersaison mit seinem Aussehen beschäftigen sollte: Wer sich einer Lasertherapie unterziehen möchte, sollte dies möglichst ungebräunt tun. Eine Lasertherapie ist bei starker Bräunung kaum machbar. Die Laser greifen Pigmente an, die nicht nur in Altersflecken, ungeliebten Tätowierungen oder Permanent-Make-Ups vorkommen, sondern auch in der Haut, wenn diese gebräunt ist. Deshalb ist es ratsam, eine Laserbehandlung auf die Zeit am Ende des Winters zu legen.



Die Demonstration der Behandlungsmethoden am Tag der offenen Tür bei «Med-Laser» stiess auf grosses Interesse.

Foto: Philippe Jaquet

## CONTEST Hip-Hop-Trio «Gin on the Rockz» holt den Sieg

## Der fetteste Beat kommt aus Riehen

ty. Ehre, wem Ehre gebührt. Eines ihrer Stücke heisst so, und jetzt hat «Gin on the Rockz» bewiesen, dass sie den Namen selbst auch verdienen: «Riechener Sieche». Das Riehener Hip-Hop-Trio hat an einem Hip-Hop-Contest im Muttenzer «Fiveclub» gewonnen und sich damit gegen die nicht ganz unbekannteren «Boulangerie Halbherzig», «Dirty D» und «Amok Records» durchgesetzt.

Als Preis winkt der Auftritt als Vorgruppe einer national bekannten

Band, wobei noch nicht klar ist, welche das sein wird.

Jede Band hatte nacheinander drei kurze Auftritte, um sich zu präsentieren. Die Hip-Hop-Crews konnten zweimal zehn Minuten und am Schluss noch einmal fünf Minuten Vollgas geben und das Publikum mit dem eigenen Auftritt überzeugen. Das Publikum entschied am Schluss per Abstimmung, wer den Contest gewinnen soll – die «Riechener Sieche» machten das Rennen.



Eins, zwei, drei, das ist «Gin on the Rockz»: DJ Double-J (Mitte) und die beiden MCs BrokenBone und vanZippa.

Foto: zVg



### Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, [riehen@raiffeisen.ch](mailto:riehen@raiffeisen.ch), [www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**RAIFFEISEN**

## BOSCH

**Sensationell günstige Preise auf**

**Waschautomaten  
Wäschetrockner  
Backöfen  
Kühl-, Gefrierschränke  
Grosse Küchen- und  
Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:  
Miele, Electrolux,  
FORS-Liebherr, V-Zug usw.  
Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr  
Sa, 9-12 Uhr

### U. Baumann AG

**4104 Oberwil  
Mühlemattstrasse 25  
Telefon 061 405 11 66  
Info@baumannoberwil.ch  
www.baumannoberwil.ch**

## KREUZWORTRÄTSEL NR. 15

Baum mit charakt. Rinde	den Raub gab es b. Basel World	höher als ein Hügel	Riesenschlange	Kürzel eines Monats	anhängende Pflanze	Ausstrahlung	(kultur.) Aufsichtsbehörde	Kürzel d. US-Bundespolizei	dieses Festival in Basel
8			Doppelvokal	6	junger Schlingel	3			
Morgenessen bei uns	drückt eine mögliche Konsequenz aus	Bedauern nach un-rechtem Handeln	an einem Geschehen Beteiligter	Personalpronomen	Gangart v. Pferden		kurz für Bundestag	am 18. 4. ist er voll	4
5			Abk. für National Basketball Association	zu Ehren, kurz	Ort, Stelle		sagenhafter Kontinent im Pazifik	Kürzel einer internat. Organisat.	
auf Wiedersehen, oder dies									
Zahlwort			9		Amtsvertreter (kath. Kirche)	Abk. f. Berufskosten	Dativ v. uns		
Rückstände b. Keltern					Gem.parlament sagte Ja zu ihm	diese Serie in Riehen hört nicht auf		europ. Land	
1									
Nebenfluss der Donau	Austausch von Zärtlichkeiten	hundertiges Raubtier	dient zur Herstellung v. Töpferwaren	Pullover aus plüschartigem Material			knollenförmiges Gemüse	Bach-Compendium, Abkürzung	10
15			Tropenholz		Region in Österreich	Abk. f. unsere Zeitrechnung	Autokennzeichen v. Reinach		
grösster Hirsch	Widerhall			Handlung		Megawatt, kurz	Computer Bild, Abkürzung		
12			Querstange am Segelmast	Harn		Interessengemeinschaft, Abk.	Fahrzeug ohne Motor		
einzig Anfertigung	Mulde an vergletscherten Hängen			Autokennzeichen v. Altdorf	Zuckerrohrschnaps	Internetadresse v. Deutschland	Kürzel f. Vereinte Nationen		
7				Grundnahrungsmittel		14	Mus		
sie regulieren techn. Geräte	nicht weit entfernt		13	erster König Israels		chem. Zeichen f. Xenon	franz.: der		
11				Abk. f. Dezimeter		weiches Baumwollgewebe			2

## PNT

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG  
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
  - Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
  - Mulden:
- MINI (1 m³)  
2 / 4 / 7 m³  
10 / 20 / 40 m³
- Kran 12 Tonnen
  - Containertransporte
  - Umweltgerechte Abfallentsorgung
- Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69**

**Schranz AG Riehen**

Bauspengerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

**LUTZ**  
Die Buchhandlung

Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Tumringer Str. 179

*Kommen Sie zum Bücherbummel!*

■ Bücher und Neue Medien auf  
■ 3 Etagen mitten in der Stadt  
■ Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 17 vom 29. April, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller fünf April-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

*Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.*

**Lösungswort Nr. 15**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Papeterie Wetzol**

Papeterie Wetzol  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
[papwetzol@bluewin.ch](mailto:papwetzol@bluewin.ch) [www.papwetzol.ch](http://www.papwetzol.ch)

**GIMA**

**GIPSER- UND MALER-  
GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12  
4057 Basel  
Telefon 061 631 45 00

**Pestalozzi Naturkost**  
— BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL —  
& Café

Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.

Weierweg 2, 79540 Lörrach  
Telefon + Fax 0049 7621 174 950  
weitere Infos [www.bio-apo.ch](http://www.bio-apo.ch)

**Bürgin Transporte**

- Umzüge/Kleintransporte
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Umzugsshop
- Entsorgungen

**Rolf Bürgin**  
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51  
[www.buergin-transporte.ch](http://www.buergin-transporte.ch)

**Pestalozzi Apotheke**  
— HOMÖOPATHIE —  
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper  
Ganzheitsapotheker

Hauptstrasse 29, D-79540 Lörrach-Stetten  
Telefon 0049 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99  
E-Mail: [info@bio-apo.ch](mailto:info@bio-apo.ch)  
Mo-Fr 8.00 -19.00 Uhr, Sa 8.00 -14.00 Uhr

**BÄUMLIHOF PRINT**  
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

**... für Ihre Drucksachen!**

Bäumlihofstrasse 394  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 45 51  
vorm. Notegen Copy AG



# RIEHENER ZEITUNG

## SPORT IN KÜRZE

## Basel Regio steigt auf

rz. Die Handballerinnen der SG Basel Regio steigen in die höchste Frauenliga der Schweiz auf. Im zweitletzten Spiel der Auf-/Abstiegsrunde siegte das Team auswärts gegen Handball Wohlen mit 25:31 und kann nicht mehr vom zweiten Platz verdrängt werden. Als Gruppensieger steht der TV Uster fest, der damit den Klassenerhalt in der Swiss Premium League geschafft hat.

## Schachgesellschaft Riehen mit Doppel-Heimspiel

rz. Die beiden besten Teams der Schachgesellschaft Riehen tragen am kommenden Sonntag im Haus der Vereine (Lüscherstrasse) im Rahmen der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft ein Heimspiel aus. Spielbeginn ist um 12.30 Uhr. Das Nationalliga-A-Team, das mit einem Sieg und einem Unentschieden gestartet ist, trifft auf den bisher überragenden Leader Réti Zürich und das Nationalliga-B-Team spielt gegen den Tabellenletzten Birseck.

## «Handball for Kids» beim TV Kleinbasel

rz. Ab dem kommenden Sommer startet der Turnverein Kleinbasel das neue Nachwuchsprogramm «Handball for Kids», das sich an Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter richtet. Zweimal pro Woche (Dienstag und Freitag, jeweils um 18 Uhr) findet im Gymnasium Bäumlhof ein Training mit Schwergewicht Handball, aber auch anderen Sportaktivitäten statt.

Der TV Kleinbasel möchte mit diesem neuen Angebot für Kinder an den Erfolg anknüpfen, den ein ähnliches Minihandball-Angebot in den 80er- und 90er-Jahren gebracht hat. Heute ist der TVKB, der auch zahlreiche Riehener Mitglieder hat, einer der grössten Basler Turnvereine mit der leistungsfähigsten Handballsektion des Kantons.

## Basketball-Resultate

Frauen, NLB, Playoff-Viertelfinals:	
<b>CVJM Riehen I – Lancy Basket</b>	<b>50:48</b>
Frauen, 3. Liga Regional:	
<b>CVJM Riehen II – CVJM Birsfelden</b>	<b>65:42</b>
Männer, 2. Liga Regional:	
<b>Dudes Basketball – CVJM Riehen I</b>	<b>75:68</b>
Männer, 4. Liga Regional:	
<b>BC Allschwil II – CVJM Riehen II</b>	<b>65:60</b>
Junioren U15, Rückrunde:	
<b>Liestal Basket 44 – CVJM Riehen</b>	<b>130:20</b>
Junioren U17, Rückrunde:	
<b>IBC Delémont – CVJM Riehen</b>	<b>59:55</b>

## Basketball-Vorschau

Frauen, NLB, Playoff-Viertelfinals, Rückspiel:  
Sa, 16. April, 16 Uhr, Ecole du Petit-Lancy  
**Lancy Basket – CVJM Riehen I**

## Fussball-Resultate

2. Liga Regional:	
<b>FC Amicitia I – FC Pratteln</b>	<b>4:5</b>
3. Liga, Gruppe 2:	
<b>FC Black Stars – FC Amicitia II</b>	<b>5:3</b>
4. Liga, Gruppe 5:	
<b>FC Riehen I – FC Amicitia III</b>	<b>2:0</b>
5. Liga, Gruppe 5:	
<b>FC Riehen II – SC Basel Nord</b>	<b>8:1</b>
Senioren, Promotion, Gruppe 2:	
<b>FC Amicitia – FC Therwil</b>	<b>5:3</b>
Veteranen, Promotion:	
<b>FC Amicitia – FC Möhlin-Riburg/ACLI</b>	<b>1:2</b>
Veteranen II 7er, Gruppe 2:	
<b>FC Liestal b – FC Riehen</b>	<b>1:5</b>
Frauen, 3. Liga:	
<b>FC Pratteln – FC Amicitia</b>	<b>1:5</b>
Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
<b>FC Amicitia b – SC Münchenstein</b>	<b>4:3</b>
<b>FC Diegten/Eptingen – FC Amicitia b</b>	<b>2:4</b>
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
<b>FC Amicitia – FC Therwil</b>	<b>4:5</b>
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 3:	
<b>FC Amicitia b – FC Diegten/Eptingen</b>	<b>15:0</b>
Junioren D/9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
<b>FC Amicitia a – FC Basel b</b>	<b>3:2</b>
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 4:	
<b>FC Frenkendorf b – FC Amicitia b</b>	<b>1:10</b>
Junioren D/9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
<b>FC Amicitia c – Old Boys Mädchen</b>	<b>1:4</b>
Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
<b>FC Amicitia a – FC Concordia b</b>	<b>2:11</b>
Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
<b>FC Oberwil b – FC Amicitia b</b>	<b>4:0</b>
Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4:	
<b>FC Amicitia c – FC Lausen 72 c</b>	<b>2:8</b>

## Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:  
Sa, 16. April, 18.30 Uhr, Spiegelfeld  
**SC Binningen – FC Amicitia I**  
Mi, 20. April, 20 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia I – FC Aesch**

3. Liga, Gruppe 2:  
So, 17. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia II – FC Schwarz-Weiss**

4. Liga, Gruppe 5:  
So, 17. April, 10.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia III – AS Rapid-Randazzo**  
So, 17. April, 13 Uhr, Rankhof  
**FC Nordstern – FC Riehen I**

Frauen, 3. Liga:  
So, 17. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Lausen 72**

Junioren A, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:  
So, 17. April, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Ferad**

Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
So, 17. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Arlesheim a**

## Unihockey-Resultate

Frauen, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 5:	
<b>Murgenthal II – UHC Riehen II</b>	<b>4:0</b>
<b>BM Zeiningen – UHC Riehen II</b>	<b>4:6</b>
Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4:	
<b>Lommiswil Lambs – UHC Riehen II</b>	<b>6:5</b>
<b>UHC Riehen II – Vikings Grenchen</b>	<b>3:5</b>
Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 8:	
<b>Hägendorf-Rickenb. – MM Bettingen</b>	<b>18:3</b>
<b>TV Wild Dogs Sissach – MM Betting.</b>	<b>13:6</b>

## Unihockey-Tabellen

Schweizerischer Unihockeyverband,  
Meisterschaft Saison 2010/2011,  
Schlusstabellen

**Frauen, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 5:** 1. UHC Basel United 18/27, 2. Bohrmaschine Zeiningen 18/24, 3. Hurricane Boningen 18/21, 4. Unihockey Mümliswil 18/21, 5. UHC Riehen II 18/20, 6. Sharks Münchenstein 18/20, 7. TV Wild Dogs Sissach 18/18, 8. STV Murgenthal II 18/13, 9. Team Arau II 18/11, 10. Muttentz-Pratteln 18/5.

**Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4:** 1. Unihockey Derendingen 18/31, 2. UHC Oekingen III 18/26, 3. Burning Fighters Ziefen 18/20, 4. TV Oberwil 18/20, 5. TSV Unihockey Deitingen II 18/19, 6. UHC Vikings Grenchen 18/16, 7. UHC Riehen II 18/14, 8. Floorball Lommiswil Lambs 18/14, 9. TV Hölstein 18/13, 10. Bohrmaschine Zeiningen 18/7.

**Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 8:** 1. FBC Känerkinden 03 18/28, 2. UHC Hägendorf-Rickenbach 18/27, 3. TV Nunningen 18/22, 4. Unihockey Mümliswil II 18/21, 5. Waldenburg Eagles II 18/19, 6. TV Wild Dogs Sissach I 18/18, 7. KTV Laupersdorf 18/17, 8. UHC Nuglar United II 18/14, 9. TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf 18/10, 10. UHC M. M. Bettingen 18/4.

## Leichtathletik-Resultate

30. Staffellauf «Quer durch Basel»,  
9. April 2011, Barfusserplatz/Marktplatz

**Elite:** 1. Old Boys Basel 3:09.3. – **Männer/Junioren:** 1. Athletics.BL 3:15.9, 2. Old Boys Basel 3:16.4, 3. STV Untersiggenthal 3:21.1, 4. TV Riehen (Stefan Ragaz, Irian Nathan, Dominik Engeler, Daniel Uttenweiler, Alain Demund, Marco Thürkauf) 3:27.9. – **Damen/Junioren:** 1. Old Boys Basel 3:52.2. – **Mädchen 1994/95:** 1. Athletics.BL 1:58.3, 2. TV Riehen (Karin Olafsson, Corina Brander, Stina Geiser, Sybille Rion, Liane Schürch, Lotta Breitenfeld) 2:02.8. – **Knaben 1996/97:** 1. TV Riehen I (Dominique Tribolet, Vik Kähli, Christoph Oertli, Frug Willaredt, Nicolas Zurfluh, Samuel Siegenthaler) 1:51.7, 4. TV Riehen II (Yanik Knopp, Philipp Rebmann, Philipp Kämpf, Robin Mauch, Birk Kähli, Yanik Bentele) 2:00.5. – **Mädchen 1996/97:** 1. LG Frenke-Diegten 1:56.2, 8. TV Riehen I (Yasmin Kul, Fiona Leuenberger, Céline Hürlimann, Ilsabe Wiebecke, Chiara Rigotti, Frosina Gashi) 2:09.2, 10. TV Riehen II (Anouk Pieters, Nicole Thürkauf, Melanie Hammer, Céline Dieterle, Talia Tempini, Luce Pieters) 2:11.5. – **Knaben 1998/99:** 1. Old Boys Basel 2:05.4, 4. TV Riehen I (David Manser, Lewis Beauchamp, Yannick Fischer, Birk Kähli, Benjamin Schmutz, Sileno Papa) 2:12.9, 5. TV Riehen II (Björn Vankan, Flavio Wolf, Leon Scharf, Joshua Bran, Fabian Schürmann, Jeremy Wallace) 2:24.3. – **Mädchen 1998/99:** 1. SC Liestal 2:06.0, 4. TV Riehen I (Nicole Thürkauf, Melanie Böhler, Céline Dieterle, Corinne Stäuble, Anna-Sophia Achermann, Céline Mathys) 2:11.6, 8. TV Riehen II (Andrea Schultheiss, Céline Niederberger, Danja Nyffenegger, Pia Masero, Seraphina Schillinger, Hannah Schürmann) 2:17.3. – **Knaben 2000/2001:** 1. TV Riehen I (Lucas Sprenger, Cyrill Gellert, Tobias Loeliger, Cédric Dieterle, Joshua Bran, Fabian Schürmann) 2:17.5, 9. TV Riehen II (Filippo Castagnaro, Simon Hettich, Valentin Achermann, Lionel Bauer, Marius Schmid, Mathieu Schmid) 2:37.9, 10. TV Riehen III (Georg Schwan, Léo Dietlin, Gabriel Wolf, Noah Scharf, Dominik Meier, Nikola Graf) 2:38.6. – **Mädchen 2000/2001:** 1. Old Boys Basel 2:14.2, 3. TV Riehen I (Aline Kämpf, Elena Kaufmann, Lea Ritschard, Julia Kopp, Elin Vankan, Julia Rupp) 2:21.9, 10. TV Riehen II (Aster Wolf, Gianna Dunkel, Janine Seppi, Tamara Kissling, Svenja Fawer, Aline Kissling) 2:46.3. – **Knaben 2002 und jünger:** 1. TV Riehen I (Fabian Zihlmann, Cyril Gillot, Luc Löffel, Matias Quispe, Tim Stauffer, Nikola Graf) 2:30.9, 7. TV Riehen II (Niklas Koponen, Patrick Anklin, Flavio di Pilla, Gideon Pfeilerder, Cédric Reinhard, Samuele Dunkel) 2:58.2. – **Mädchen 2002 und jünger:** 1. LC Therwil I 2:35.7, 2. TV Riehen I (Céline Binkert, Rachel Beauchamp, Regina Loeliger, Annik Kähli, Sarah Mezni, Joanna Thürkauf) 2:39.8, 8. TV Riehen II (Emma Böhm, Zoe Hauser, Melissa Sprenger, Sarah Ritschard, Anja Scharf, Kira Bassi) 3:00.5.

## LEICHTATHLETIK Staffellauf «Quer durch Basel»

## Der TV Riehen auf Stadttour

rs. Seit vielen Jahren ist der Turnverein Riehen am «Quer durch Basel» mit zahlreichen Staffeln vertreten und stellte auch in diesem Jahr mit 19 Staffeln zu je sechs Mitgliedern das grösste Kontingent: 114 Läuferinnen und Läufer vom Dreikäsehoch bis zum Er wachsenen waren im TVR-Outlet in der Stadt unterwegs und zeigten die blauweissen Riehener Farben.

Ein Ereignis ist schon das Einlaufen der grossen Kinderschar auf dem Münsterplatz. Diesmal war der TV Riehen – anders als in anderen Jahren – bei den Knaben besonders erfolgreich: bei den Jüngsten, den Zweitjüngsten und den Zweitältesten standen die Riehener Knabenteams ganz zuoberst auf dem Siegetreppchen, als im Festzelt auf dem Barfusserplatz die Medaillen überreicht wurden. Die Siegerteams bildeten Dominique Tribolet, Vik Kähli, Christoph Oertli, Frug Willaredt, Nicolas Zurfluh und Samuel Siegenthaler (Knaben 1996/97), Lucas Sprenger, Cyrill Gellert, Tobias Loeliger, Cédric Dieterle, Joshua Bran und Fabian Schürmann (Knaben 2000/2001) sowie Fabian Zihlmann, Cyril Gillot, Luc Löffel, Matias Quispe, Tim Stauffer und Nicola Graf (Knaben 2002 und jünger). Silber erkämpften sich die ältesten und die jüngsten Mädchen, Bronze gab es für die zweitjüngsten Mädchen. Dazu kamen nicht weniger als vier vierte Plätze.

Bald reisen die Leichtathletinnen und Leichtathleten in die Trainingslager nach Latsch (Südtirol, Aktive und älterer Nachwuchs) und Sursee (Jugendriege). Am 1. Mai findet auf der Schützenmatte in Basel das erste Leichtathletikmeeting der Region statt und am Samstag, 7. Mai, steigt auf der Grendelmatte das Eröffnungsmeeting des TV Riehen (Resultate siehe «Sport in Kürze»).



Auf dem Weg zum Riehener Sieg: Dominique Tribolet übergibt den Stab an Vik Kähli.

Foto: Rolf Sprössler-Brander

## LEICHTATHLETIK Anmeldung für Lauf vom 22. Mai läuft

## Dreiländerlauf wirbt für Kinderlauf

rs. Zum 21. Mal findet am Sonntag, 22. Mai, der Dreiländer-Lauf mit Start und Ziel auf dem Marktplatz in Basel. Die Hauptstrecke entspricht einem Halbmarathon (21,1 Kilometer), dazu wird eine kürzere Strecke angeboten (10,1 Kilometer). Die Strecke führt durch die Basler Innenstadt, durch St-Louis und Huningue und dann via Weil am Rhein und Lange Erlen zurück zum Marktplatz. Dreimal wird auf der Hauptstrecke eine Landesgrenze passiert, viermal der Rhein überquert – der Anlass schafft eine starke Verbindung zwischen Basel, Elsass und Südbaden, alle drei Regionen sind in das Organisa-

tionskomitee eingebunden. OK-Mitglied ist auch der Riehener Theo Seckinger Junior, der via Lions Club Riehen-Bettingen in das Gremium kam. Die verschiedenen Lions-Clubs der Region unterstützen den Anlass nun zum zweiten Mal. Der Erlös des Laufes geht einerseits an das Triregionale Umweltzentrum TRUZ in Weil am Rhein und andererseits werden zweisprachige Ferienlager für Jugendliche der drei Länder der Region unterstützt.

Ansprechen möchte der Dreiländerlauf vermehrt auch Jugendliche. Für Kinder und Jugendliche (Jahrgän-

ge 2003 bis 1996) wird eine 2,3 Kilometer lange Strecke angeboten. Um das Angebot zu propagieren, erlässt das OK den 150 Erstangemeldeten Kindern das Startgeld von 10 Franken. Anmelden kann man sich ab sofort online über die Homepage www.3laenderlauf.org oder über Datensport (www.datasport.ch), Anmeldeschluss ist am 20. Mai um 11.30 Uhr. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start mit einem Zuschlag möglich.

Der Start zum 10-Kilometer-Lauf erfolgt um 10.45 Uhr, der Halbmarathon wird um 11 Uhr gestartet, der Jugendlauf um 11.05 Uhr.

## ORIENTIERUNGSLAUF Sprint- und Mitteldistanz-SM

## Ines Brodmann nicht ganz zufrieden

rb. Am vergangenen Wochenende konnte die Riehener Orientierungsläuferin Ines Brodmann an den Sprint- und Mitteldistanz-Schweizer-Meisterschaften ihre Erwartungen nicht erfüllen. Am Start standen ausser den Schweizern auch das finnische, das französische und das tschechische Nationalteam, die Konkurrenz war also stark. Für Ines Brodmann, die aus Schweden für diese Meisterschaften und das anschliessende Trainingslager angereist war, schien die Umstellung vom winterlichen Stockholm ins fast frühsummerliche Bremgarten zu gross gewesen zu sein. Den Anfang der Sprintstrecke meisterte sie noch sehr gut. Danach schlichen sich Unsicherheiten und Konzentrationsschwierigkeiten ein, die auf einer so kurzen Strecke nicht vorkommen dürften. Die Müdigkeit im Kopf liess sie Fehler machen, die am Ende zu viel Zeit kosteten. Als fünfbeste Schweizerin auf dem neunten Schlussrang war sie nicht ganz zufrieden.

Ähnlich ging es am Sonntag an der Mitteldistanz-Meisterschaft weiter. Zu wenig genau plante sie oft ihre Strecken zu den einzelnen Posten und verlor bei einem gröberen Fehler noch fast zwei Minuten. Rang 20 als siebte Schweizerin war die etwas enttäuschende Bilanz. «Ich weiss nun

genau, an was ich in Schweden bis zu den Testläufen im Mai noch arbeiten muss, um selbstbewusst in die internationale Saison starten zu können», sagte sie im Ziel.

Etwas besser lief es Robin Brodmann. Zwar vermisste er am Samstag an den Sprintmeisterschaften noch etwas seine Spritzigkeit, was auf seinen Trainingsrückstand zurückzuführen war, mit dem 10. Schlussrang im internationalen Feld und als sechstbester Schweizer durfte er aber bei seinem momentanen Trainingsstand sicher zufrieden sein. Am Sonntag an den Mitteldistanzmeisterschaften belegte er den 13. Schlussrang als sechstbester Schweizer. «Es wäre ohne Fehler sogar noch mehr dringlegen, aber meine Formkurve zeigt nach oben und ich hoffe, dass bis zu den Testläufen noch genügend Zeit bleibt», zog er Bilanz.

Noch etwas Lehrgeld zahlten an ihren ersten Schweizer Meisterschaften die beiden jungen Bettingerinnen Livia Lüdin und Hannah Wirz in der Kategorie bis 12 Jahre. Livia belegte an beiden Läufen den 22. Schlussrang, während die ein Jahr jüngere Hannah im Sprint den 16. und auf der Mitteldistanz im schwierigen Wald des «Erdmannlisteins» den 26. Schlussrang belegte.

## Schweizer Meisterschaft im Sprint-OL, 9. April 2011, Bremgarten

**Damen Elite (2,5 km/40 m HD/22 P):** 1. Simone Niggli (Münsingen) 14:13, 2. Sara Lüscher (Winterthur) 14:55, 3. Rahel Friederich (Liebefeld) 15:07; 5. Ines Brodmann (Riehen) 15:36. – **Damen A kurz (1,8 km/35 m HD/13 P):** 8. Claudia Wirz (Bettingen) 13:43. – **Damen D55 (1,7 km/30 m HD/13 P):** 18. Ruth Brodmann (Riehen) 18:47. – **Mädchen D12 (2 km/25 m HD/19 P):** 16. Hannah Wirz (Bettingen) 23:11, 22. Livia Lüdin (Bettingen) 28:07. – **Herren A kurz (2,1 km/30 m HD/21 P):** 15. André Wirz (Bettingen) 16:50. – **Herren B (1,8 km/25 m HD/16 P):** 26. Matthias Lüdin (Bettingen) 24:42. – **Junioren H20 (2,5 km/40 m HD/21 P):** 6. Robin Brodmann (Riehen) 14:40.

## Schweizer Meisterschaft im Mitteldistanz-OL, 10. April 2011, Bremgarten

**Damen Elite (5,6 km/120 m HD/15 P):** 1. Vroni König-Salmi (Forch) 33:38, 2. Judith Wyder (Zimmerwald) 33:45, 3. Simone Niggli (Münsingen) 34:41, 9. Ines Brodmann (Riehen) 37:02. – **Damen A kurz (2,8 km/80 m HD/11 P):** 45. Claudia Wirz (Bettingen) 41:16. – **Damen B (2,5 km/60 m HD/11 P):** 24. Heidi Lüdin (Bettingen) 36:08. – **Damen D55 (3,2 km/65 m HD/13 P):** 20. Ruth Brodmann (Riehen) 56:51. – **Mädchen D12 (2,7 km/50 m HD/12 P):** 22. Livia Lüdin (Bettingen) 30:27, 26. Hannah Wirz (Bettingen) 35:16. – **Herren A kurz (3,7 km/85 m HD/12 P):** 28. André Wirz (Bettingen) 32:59. – **Herren B (3,5 km/65 m HD/12 P):** 41. Matthias Lüdin (Bettingen) 1:12:41. – **Junioren H20 (6,1 km/110 m HD/19 P):** 6. Robin Brodmann (Riehen) 37:22.

**BASKETBALL** Playoff-Viertelfinals Frauen NLB**CVJM Riehen überrascht gegen Lancy**

Eine Riehererin behauptet sich gegen drei Gegenspielerinnen. Foto: Philippe Jaquet

Die Basketballerinnen des CVJM Riehen haben das Playoff-Viertelfinal-Hinspiel gegen Lancy überraschend mit 50:48 gewonnen. Das Rückspiel findet am Samstag in Lancy statt.

*lr/rz.* Lancy Basket war im Playoff-Viertelfinal-Hinspiel gegen den CVJM Riehen vom vergangenen Sonntag Favorit. Die Gäste aus einem Genfer Vorort reisten als Siegerinnen der Nationalliga-B-Westgruppe an, die Rieherinnen hatten in der Ostgruppe Platz vier belegt. Trotzdem glaubten die Rieherinnen an ihre Chance, zumal Lancy in der Qualifikationsrunde der NLB-Westgruppe nur Platz acht belegt hatte und die Rieherinnen überzeugt waren, mit ihren Fähigkeiten Lancy aus der Bahn werfen zu können. Vor dem Spiel wurde in der Rieher Garderobe nicht über Sieg oder Niederlage diskutiert. Ziel war, an sich selbst zu glauben und konzentriert zu spielen.

Im ersten Viertel wurde Lancy seiner Favoritenrolle gerecht und zog mit acht Punkten davon. Die Rieherinnen liessen sich von der aggressiven Verteidigung der Gäste überraschen, verzeichneten zu viele Ballverluste und holten keinen Offensiv-Rebound.

Was im ersten Viertel verschlafen wurde, wurde im nächsten Viertel

wettgemacht: Riehen wehrte sich gegen die aggressive Verteidigung der Gäste und kämpfte mehr um die Offensiv-Rebounds. So konnten die Rieherinnen das zweite Viertel knapp zu ihren Gunsten entscheiden.

Nach der Pause galt es, dort anzuknüpfen, wo das Team in der ersten Halbzeit aufgehört hatte. Auch in diesem Viertel waren sich die Teams ebenbürtig, nur dass nun die Gengerinnen knapp mehr Punkte machten.

Im letzten Viertel wollten die Gäste ihren Vorsprung verteidigen, der CVJM versuchte, die sieben Punkte Rückstand wettzumachen. Mit grosser Entschlossenheit traten die Rieherinnen aufs Feld und schafften vier Minuten vor Schluss den Ausgleich. Dies reichte den Rieherinnen nicht. Sie wollten mehr und bekamen auch mehr: 45 Sekunden vor Schluss ging der CVJM Riehen zum ersten Mal in Führung und konnte die Führung bis zum Schluss erfolgreich verteidigen.

**CVJM Riehen – Lancy Basket 50:48 (24:30)**

Frauen, Nationalliga B, Playoff-Viertelfinals, Hinspiel. – Sporthalle Niederholz. – Riehen: Nadine Heitz, Lonneke Trynes (2), Laetitia Block, Jasmine Schoene (18), Sabina Kilchherr, Daniela Sam Wald (2), Sonja Heidekrüger (11), Sarah Wirz, Andrea Preiswerk (4), Kaisa Santanen (11), Karine Schnyder (2). – Coaches: Raphael Schöne, Pascale Walther.

**FUSSBALL** Meisterschaft 2. Liga Regional und Basler Cup**FC Amicitia im Basler-Cup-Halbfinal**

*rs/jr.* In einem zum Schluss äusserst hektischen Spiel besiegte der FC Amicitia den SC Dornach am Mittwochabend auswärts mit 2:4 und steht in den Basler-Cup-Halbfinals, die auf den 11. Mai angesetzt sind. Dabei deutete zunächst nichts auf einen knappen Ausgang der Partie hin. Amicitia begann stark, in der 24. Minute zog Cosic nach einem Steilpass von Akarsel alleine auf das Dornacher Tor und erzielte das 0:1, in der 27. Minute traf Ramos mit einem phänomenalen Weitschuss zum 0:2 und in der 33. Minute erzielte Fazio im Nachsetzen das 0:3.

Mit grossem Kampfgeist fand Dornach nach der Pause wieder ins Spiel, erzielte in der 57. Minute durch Spallino das 1:3 und kam in der 86. Minute nach einem Freistoss von Dreier, bei dem Amicitia-Torhüter Heutschi unglücklich aussah, nicht unverdient zum 2:3. Amicitia gelang es nicht, das Spiel zu beruhigen, die Ballverluste häuften sich. In der zunehmend gehässigen Schlussphase, in der ein Dornacher nach der zweiten Verwarnung vom Platz musste, hatten die Rieherer mehrmals Glück, bevor Mustafa in der Nachspielzeit mit dem 2:4 alles klarmachte.

**Heimschlappe gegen Pratteln**

Eine Enttäuschung hatte es am vergangenen Sonntag in der Meisterschaft gegeben. Da Therwil am Samstag überraschend verloren hatte, bot sich Amicitia die Chance, mit einem Heimsieg über Pratteln die Tabellenführung auf vier Punkte auszubauen. Amicitia machte von Beginn weg Druck und dominierte den Gegner nach Belieben. So fiel auch schon nach zehn Minuten das 1:0 durch Buccafurni, der von einem Abpraller profitierte und aus acht Metern einschoss. Amicitia spielte konzentriert weiter, sodass die Gäste kaum über die Mittellinie kamen. In der 22. Minute war die Reihe dann an Cosic, der nach einer super Kombination über Fazio die Platzherren 2:0 in Führung schoss.

Es schien sich ein klarer Rieherer Sieg abzuzeichnen. In der 31. Minute folgte der erste gefährliche Angriff der Gäste über rechts, wo Gassmann etwa 15 Meter vor seinem Gegenspieler weg stand. Osmani übernahm die



Nicht immer gingen die Amicitia-Spieler gegen Pratteln so engagiert in den Zweikampf wie hier. Foto: Philippe Jaquet

Flanke, lief alleine aufs Tor und traf zum 2:1. Mit einer passiven und überheblichen Spielweise machte man die Gäste nun stark.

Nach der Pause war es wieder Osmani, der in der 52. Minute für den Ausgleich sorgte und wieder stand Gassmann zu weit von seinem Gegenspieler entfernt. Als Uebersax drei Minuten später die erneute Rieherer Führung erzielte, hatte man das Gefühl, Amicitia hätte sich gefangen, bis Selmani in der 64. Minute wieder der Ausgleich gelang.

Es war vor allem das Mittelfeld der Platzherren, das in diesem Spiel versagte. Kam hinzu, dass Amicitia-Torhüter Kurt wie schon gegen Birsfelden ein Tor aus vierzig Metern Distanz kassierte, weil er viel zu weit vorne stand. In der 73. Minute gelang so Osmani das Tor zum 3:4. Dieses Tor war der Todesstoss für die Gastgeber. Die beiden letzten Tore – je eines für Pratteln (Giezendanner) und Amicitia (Uebersax) – waren nicht mehr entscheidend.

**SC Dornach – FC Amicitia 2:4 (0:3)**

Basler Cup, Viertelfinals. – Gigersloch. – SR: Müller. – Tore: 24. Cosic 0:1, 27. Ramos 0:2, 33. Fazio 0:3, 57. Spallino 1:3, 86. Dreier 2:3, 95. Mustafa 2:4. – Amicitia: Heutschi; Arslani, Bregenzer, Thommen, Ramos; Buccafurni, Mustafa, Müller, Fazio (68.

Gassmann); Akarsel (64. Uebersax), Cosic (85. Fernandes). – Verwarnungen: 19. Buccafurni (Foul), 26. Kizildire (Foul), 35. Dreier (Reklamieren), 45. Spallino (Ballwegschlagen), 58. Thommen (Foul), 66. Cigliano (Foul), 94. Uebersax (Foul), 96. Mustafa (Trikot ausziehen). – Platzverweise: 87. Cigliano (Gelb-Rote Karte wegen Foul), Wegweisung von Dornach-Trainer Cecere, nach Spielschluss Rote Karte gegen Spallino (Schiedsrichterbeleidigung).

**FC Amicitia I – FC Pratteln 4:5 (2:1)**

Meisterschaft 2. Liga Regional. – Grendelmatte. – 140 Zuschauer. – SR: Troisi. – Tore: 10. Buccafurni 1:0, 22. Cosic 2:0, 31. Osmani 2:1, 52. Osmani 2:2, 55. Uebersax 3:2, 64. Selmani 3:3, 73. Osmani 3:4, 90. Giezendanner 3:5, 93. Uebersax 4:5 (Penalty). – Amicitia: Kurt; Arslani, Bregenzer (46. Akarsel), Thommen, Gassmann; Buccafurni, Fazio, Vujasinovic, Ramos (66. Müller); Cosic, Uebersax. – Verwarnungen: 13. Nergiz (Foul), 15. Vujasinovic (Foul), 34. Arslani (Foul), 84. Gassmann (Schwalbe). – Amicitia ohne Koechlin, Hassler, De Giuseppe (verletzt) und Mietrup (krank).

**2. Liga Regional, Tabelle:** 1. FC Amicitia I 17/35 (43:26), 2. FC Therwil 17/34 (49:29), 3. SC Binningen 17/34 (41:27), 4. SC Dornach II 17/32 (40:35), 5. AS Timau Basel 17/31 (35:29), 6. BSC Old Boys II 17/30 (46:26), 7. FC Concordia 17/28 (46:29), 8. FC Rheinfelden 17/28 (38:30), 9. FC Pratteln 17/28 (44:37), 10. FC Birsfelden 17/19 (28:33), 11. FC Reinach 17/17 (33:54), 12. SV Sissach 17/13 (22:42), 13. FC Aesch 17/7 (28:64), 14. FC Nordstern 17/2 (22:54).

**TENNIS** Generalversammlung des TC Stettenfeld**TC Stettenfeld holt neuen Trainer**

*eh.* Der Tennisclub Stettenfeld lud auch in diesem Jahr zur üblichen Generalversammlung ein, um seine Mitglieder auf den neuesten Stand zu bringen. Unter der Leitung von Präsident Hanspeter Wicki konnte die GV zügig durchgeführt werden. Kassier Dominik Kiener informierte über das Mitgliederwesen, die Finanzen, Spielbetrieb und Restaurant. Es wurde unter anderem über diverse Anpassungen im Spielreglement und den Statuten, zum Beispiel dass keine Eintrittsgebühr mehr erhoben werden soll, abgestimmt. Die Klubbeiträge bleiben auch in diesem Jahr unverändert, für die aktiven Spieler liegt der

Beitrag bei 350 Franken. Mit der Tennischule Nino Maimone konnte ein bekannter Trainer zum Klub geholt werden. Über das vergangene Wochenende wurden die vier Sandplätze, alle mit Beleuchtung, von fleissigen Helfern für den Spielbetrieb hergerichtet. Zwei Mannschaften, Aktive und Senioren, werden den TC Stettenfeld an der diesjährigen Interclubmeisterschaft vertreten. Das erste Spiel bestreiten die Senioren am 7. Mai gegen den TC Füllinsdorf, die Aktiven spielen am selben Wochenende beim TC Liestal. Das diesjährige Eröffnungsturnier wird am Sonntag, 17. April, stattfinden.

**TENNIS** Nationale Tennisrangliste der Schweiz**Danielle Spielmann auf dem Vormarsch**

*m.sp.* Die Rieherin Danielle Spielmann ist in der Schweizer Tennisrangliste weiter auf dem Vormarsch. Die halbjährlich erscheinende Rangliste wird weiterhin von Roger Federer und Patty Schnyder angeführt. Hinter diesen beiden belegen von den Regionalen bei den Männern Marco Chiudinelli (N1, 4) und Stefan Kilchhofer (N2, 21) sowie bei den Frauen Michaela Casanova (N3, 38) und Danielle Spielmann (N3, 40) die Podestplätze. Gleichzeitig ist Danielle Spielmann die beste Juniorin der Region.

Die noch nicht 16-Jährige machte damit einen weiten Sprung nach vorne und ist zum ersten Mal unter den ersten 50 platziert. Sie verbesserte sich um 27 Plätze von N4, 67 auf N3, 40. In ihrer Alterskategorie U16 ist sie die Nummer 4 der Schweiz, in ihrem Jahrgang die Nummer 3.

Zurzeit bereitet sich Danielle Spielmann auf die Sandsaison vor. Anschliessend reist sie nach Bosnien/Herzegowina, wo sie über Ostern das ITF U18 Mostar Open bestreitet. Im Mai sind Turniere in Montenegro angesetzt. Sie bestreitet die ITF U18 Turniere Montenegro Open und Podgorica Open. Wieder zurück in der Schweiz, wird sie als Teamleaderin der Nationalliga-B-Mannschaft des Basler LTC die Interclub-Saison in Angriff nehmen. Ziel ist dort der Klassenerhalt.

Der Regionale Höhepunkt des Frühjahrs bildet das Internationale crossklinik Tennis Open (Pfungst-Cup) vom 6. bis 13. Juni in Basel. Hier wird ein Grossteil der Schweizer Spitzenspielerinnen und -spieler um 20'000 Franken Preisgeld kämpfen.

**MOUNTAINBIKE** Racer-Bikes-Cup-Lauf in Tesserete**Katrin Leumann fuhr aufs Podest**

*ver/ps/rz.* Nach dem missglückten Auftakt in Schaan gelang Katrin Leumann im zweiten Rennen der Racer-Bikes-Cup-Serie in Tesserete ein starker Auftritt. Sie musste sich nur von der Weltranglistenrsten Elisabeth Osl (Österreich) und der Tschechin Tereza Hurikova schlagen lassen und war als Dritte beste Schweizerin. Eine konstante Leistung reichte ihr für ein sehr gutes Resultat.

Nach einem guten Start verlor Katrin Leumann in den ersten zwei Runden den Kontakt zur Spitze, hatte jedoch meistens Sichtkontakt. Mit regelmässigen Rundenzeiten konnte sie sich bis zur Hälfte des Rennens zur Verfolgerinnengruppe nach vorne kämpfen und fuhr auf einmal um einen Podestrang. Elisabeth Osl führte das Rennen alleine an, dahinter drehte die Tschechin Tereza Hurikova in der letzten Runde mächtig auf und ergatterte sich den zweiten Rang. Auch Leumann wollte ihren Podestplatz nicht mehr aus der Hand geben. Trotz einem Sturz in der letzten Runde reichte es, um den dritten Rang nach Hause zu fahren. «Ich bin schon etwas überrascht, dass es so gut lief. Dies habe ich nicht erwartet, doch hier im Tessin ist die Natur schon etwas weiter und meine Allergie ist etwas abgeklungen. Dies machte mich schnell», meinte Leumann nach dem Rennen erschöpft. «So kaputt war ich schon lange nicht mehr nach einem Rennen. Es war ein hartes Rennen, welches mir alles abverlangt hat.»

Ein gutes Rennen fuhr in Tesserete auch der Rieherer Pascal Schmutz. Nachdem er in Schaan hatte aufgeben müssen, musste er im Tessin in der drittletzten Reihe starten. Wiederum wurde von Anfang an ein horrendes Tempo angeschlagen und vor lauter Staub, der durch die vorderen Fahrer



Pascal Schmutz auf seinem Weg zum 22. Schlussrang.

Foto: Michel Studer

aufgewirbelt wurde, gerieten die Startunden für die folgenden Fahrer zu einem sehr gefährlichen Unterfangen. Pascal Schmutz fand eine gute Mischung zwischen Risiko und Sicherheit und beendete die erste grosse Runde schon auf dem 30. Platz. In der Folge konnte er einen sehr hohen Rhythmus fahren und sich stetig nach vorne arbeiten. Zwischenzeitlich fuhr er sogar vor Olympiasieger Julien Absalon, dies aber nur, weil der Franzose durch einen Defekt nach hinten geworfen wurde. Schliesslich landete Schmutz nach 1 Stunde 48 Minuten Fahrzeit auf dem zufriedenstellendem 22. Schlussrang – im Wissen darum, von Startplatz 55 aus über 33 Fahrer auf dem technisch sehr anspruchsvollen Kurs überholt zu

haben. Gewonnen hat das Rennen ex Weltmeister Nino Schurter vor dem deutschen Meister Moritz Milatz und Florian Vogel.

**Mountainbike, Crosscountry, Racer-Bikes-Cup, 2. Rennen in Tesserete (Tessin), 9./10. April 2011**

**Frauen Elite:** 1. Elisabeth Osl (AUT) 1:37:29, 2. Tereza Hurikova (CZE) 1:37:40, 3. Katrin Leumann (Riehen/SUI) 1:38:23, 4. Sabine Spitz (D) 1:38:40, 5. Cécile Ravanel (FRA) 1:38:45, 6. Marielle Saner-Guinard (SUI) 1:39:30, 7. Sarah Koba (SUI) 1:39:44. – 35 Fahrerinnen gestartet, 30 klassiert. – **Männer Elite:** 1. Nino Schurter (SUI) 1:39:15, 2. Moritz Milatz (D) 1:39:22, 3. Florian Vogel (SUI) 1:39:32, 22. Pascal Schmutz (Riehen/SUI) 1:48:43. – 67 Fahrer am Start, 55 klassiert.



UNSER SUPER-WECHSELKURS: 1,2760

# OSTER-SPEZIALITÄTEN

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION  
Hieber's Frische Center setzt sich für regionale Produzenten und Produkte ein. Wir unterstützen die ökologische Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung aus Überzeugung. Damit setzen wir uns auch nachhaltig für die Landschaftspflege ein.

**SUPERFRISCHE, KLEINE PREISE  
UND NATÜRLICH TOPP-SERVICE**  
... gibt's alles beim Hieber!

GÜLTIG VON MONTAG, 11.04.  
BIS SAMSTAG, 23.04.2011

**Frische Lammkeulen**  
mit der Röhre, 1 kg

CHF 17,74  
ohne MwSt. 16,58

**13.90**

**Kaninchen mit Kopf**  
frisch geschlachtet, aus Straßburg, 1 kg

CHF 11,36  
ohne MwSt. 10,61

**8.90**

**EDEKA Selection Bündner Fleisch**  
50-g-Packung (100 g = € 5,58)

CHF 3,56  
ohne MwSt. 3,33

**2.79**

**EDEKA Selection Pata Negra**  
50-g-Packung (100 g = € 6,98)

CHF 4,45  
ohne MwSt. 4,16

**3.49**

**King-Prawns**  
roh Kaliber 6/8 (Grosse Ware), 100 g

CHF 5,09  
ohne MwSt. 4,76

**3.99**

**Kabeljau Loins oder Steinbeisser Loins**  
100 g je

CHF 2,83  
ohne MwSt. 2,65

**2.22**

**Fischzucht Königssee Forellenfilet**  
geräuchert, 125-g-Packung (100 g = € 2,39)

CHF 3,82  
ohne MwSt. 3,57

**2.99**

**Reichenauer Salatparade: Novita, Lollo Rosso, Lollo blond, Eichblatt rot oder Eichblatt hell** aus Deutschland, Klasse I, Stück je

CHF 0,88  
ohne MwSt. 0,82

**-.69**

**De Guérande Fleur de Sel**  
125-g-Packung (100 g = € 3,59)

CHF 5,73  
ohne MwSt. 4,81

**4.49**

**Brie de Meaux „Baron Edmond de Rothschild“** französischer Weichkäse aus Rohmilch, mind. 45% Fett i.Tr., vollmundig, fein gewürzt, leicht nussig, 100 g

CHF 2,54  
ohne MwSt. 2,13

**1.99**

**Blumenrad**  
Stück

CHF 2,54  
ohne MwSt. 2,37

**1.99**

**Erdbeeren** gelegte Premium-Ware, aus Spanien, Klasse I, 1-kg-Schale

CHF 5,09  
ohne MwSt. 4,76

**3.99**

**Luiano Chianti Classico DOCG**  
0,375-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 18,64)

CHF 8,92  
ohne MwSt. 7,50

**6.99**

**Saint Clair Malborough Sauvignon blanc**  
0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 11,99)

CHF 11,47  
ohne MwSt. 9,64

**8.99**

**Di Gennaro Villa Medoro Montepulciano d'Abruzzo**  
0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 10,65)  
3 Gläser beim „Gambero Rosso“ 6 + 1

CHF 10,20  
ohne MwSt. 8,57

**7.99**

**Segafredo Selezione Oro** ganze Bohnen, 1-kg-Packung

CHF 16,58  
ohne MwSt. 13,93

**12.99**

**Jack Daniel's Old Tennessee Whiskey**  
40% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 22,84)

CHF 20,40  
ohne MwSt. 17,15

**15.99**

**Baileys the original Irish Cream** verschiedene Sorten, 17% Vol., 0,7-ltr.-Flasche je (1 ltr. = € 15,70)

CHF 14,02  
ohne MwSt. 11,78

**10.99**

**Hennessy Very Special Cognac**  
40% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 32,84)

CHF 29,34  
ohne MwSt. 24,65

**22.99**

**Moët & Chandon brut rosé impérial**  
0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 49,32)

CHF 47,20  
ohne MwSt. 39,66

**36.99**

**Hieber's Frische Center**

ALLE MÄRKTE  
TÄGLICH  
GEÖFFNET  
VON  
**8-20 UHR**  
LÖRRACH  
VON  
**8-21 UHR**  
Backstände  
jeweils ab 7 Uhr  
Wyhlen ab 6.30  
Sonntags-  
Brötchenverkauf  
von 8 - 11 Uhr

... geh' lieber gleich zu Hieber [www.hieber.de](http://www.hieber.de)

Gültig für Woche 15/16 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen  
Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten